Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt

13. Jahrgang · 8. Ausgabe www.Stadtteil-Portal.de 21. August 2015

Inhalt

Seite 2 Bürgermeister-„Quartett“ vor Ort unterwegs

Seite 3 Einweihung Seppl-Herberger-Platz

Seite 4 Familientag bei Roche

Seite 5 Sommer Sonne Freizeit

Lesertour zu Roche Diagnostics

Seite 7 BDS Fahrradtour

Seite 8 Schulfeste

Seite 15 Einmal Nordkap und zurück

Seite 16 Termine

Ganz Sandhofen steht Kopf

Sandhofer Kerwe vom 22. bis 25. August

Sehr nass – aber fröhlich war die letztjährige Kerwe-Erröffnung am Denkmal. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Seit mehr als 500 Jahren feiern die Sandhöfer ihre Kerwe. In den Anfängen war es noch die traditionelle Kirchweih mit Sonntagsgottesdienst, Kerwekranz und Tanz in den Sandhofer Gasthäusern. Mit der Zeit entwickelte sich jedoch die Kerwe zu der heutigen, über die Grenzen Sandhofens bekannten Veranstaltung mit vielen tausenden Besuchern, die 2015 vom Samstag, 22., bis Dienstag, 25. August, stattfindet.

Bereits seit Anfang des Jahres laufen die Vorbereitungen für die diesjährige Kerwe. Veranstaltet wird sie in einem Gemeinschaftsprojekt des Gewerbevereins Sandhofen und der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen 1918. Aus beiden Einrichtungen haben sich ehrenamtlich tätige Menschen gefunden, die ein Event wie die Sandhofer Kerwe erst möglich machen. Aus den Reihen des Gewerbevereins kommen Bettina Herbel, Ilona Spatz, Reinhard Rohr, Bernd Mechnig und Walter Schwemlein. Bernd Mechnig ist auch in der Bürgervereinigung aktiv, die mit Roland Keuerleber und Uwe Plitt zwei weitere Mitstreiter im Kerweteam stellt. Vervollständigt wird das Organisationsteam durch Horst Karcher und Volker Schüller. In allen Marketing-Angelegenheiten wird das Kerweteam von der Werbeagentur Blickwunder unterstützt. Dahinter verbirgt sich ein junges, kreatives Team, namentlich Anne Brugger und Marcel Bielmeier, die in Sandhofen bestens bekannt sind.

Das Kerweteam hat nach dem Motto „Altbewährtes mit Neuem in Einklang bringen“ wieder ein attraktives und interessantes Kerweprogramm zusammengestellt.

Samstags wird die Kerwe um 15 Uhr am Denkmal im alten Ortskern vom Vorsitzenden der Bürgervereinigung Prof. Egon Jüttner eröffnet. Zuvor ist der Kerwe-Umzug um 14.30 Uhr vom Stich losgezogen: begleitet von Abordnungen der Sandhofer Vereine und den lautstarken Exponaten der Oldtimer- und Traktorfreunde. Die Kerwe-Bagage wird ihre eigenen Verse vortragen, und das Freibierfass anschlagen, das in diesem Jahr von den Oldtimer- und Traktorfreunden gespendet wird. Die GrossMarkt Mannheim GmbH hat eine große Anzahl von Fahrgeschäften und Schaustellern angeworben, die sich wieder rund ums Denkmal präsentieren. Am Stich und in vielen Sandhofer Gaststätten ist musikalisch einiges geboten (lesen Sie mehr auf unseren Sonderseiten). An beiden Tagen moderiert Bernd Grassmann das Bühnenprogramm am Stich. Zudem präsentiert er einen Contest nach dem Motto „Sandhofen sucht den Superstar“.

Einen neuen Standort hat der Handwerker- und Bauernmarkt in der Schönauer Straße gefunden; die Gewerbetreibenden präsentieren Aktionen in der Kalthorststraße. Dort wird auch die Polizei am Sonntag Fahrradcodierungen vornehmen. Interessant dürfte auch eine historische Ausstellung der Eichbaum Brauerei auf dem Gelände der Wiegehalle sein, die vom Café Bette ausgerichtet wird. Die Sandhofer Gewerbetreibenden haben ihre Geschäfte am Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag geöffnet. Am Sonntag findet auch erstmals um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst am Stich statt. Samstag und Sonntag sind die Krieger-, die Schönauer und die Sandhofer Straße bis zum Stich für den Autoverkehr gesperrt.

Der mittlerweile 6. Sandhofer Kerwelauf startet am Montag, 24. August. Die Kerwe-Beerdigung mit der Kerwebagage wird dann am Dienstagabend vor dem Café Bette stattfinden. *schi*

Weitere Infos auf unseren Sonderseiten und unter www.kerwe-sandhofen.de

In dieser Ausgabe:

Mehr Info auf den Seiten 9-13.

Zwei Tage der offenen Tür im neuen Hospiz am Taunusplatz

Feierliche Einweihung des Caritas-Zentrums St. Franziskus

WALDHOF. Zum zweiten Male innerhalb von acht Tagen war der Taunusplatz Schauplatz von Feierlichkeiten. Zuerst das – sehr heiße – Stadtteilfest und nun die feierliche Einweihung der Räumlichkeiten des Caritas-Zentrums St. Franziskus. Das Hospiz, das bisher im Pflegeheim Joseph-Bauer-Haus in Käfertal untergebracht war, zieht im Sommer ins neue Caritas-Zentrum St. Franziskus auf dem Waldhof um. Bevor die Hospizgäste einziehen, hatten Besucher die Möglichkeit, an zwei Tagen die neuen Räume zu besichtigen.

Begonnen wurden die Tage mit einem ökumenischen Gottesdienst mit dem katholischen Dekan Karl Jung und dem evangelischen Stadtdekan Ralph Hartmann in einem Festzelt am Taunusplatz. „Jeder Mensch darf seinen eigenen Tod sterben, aber es sollte im Miteinander, in der Gemeinschaft geschehen“, sagte Karl Jung in seiner Predigt. Der Verband habe sich bewusst dagegen entschieden, ein solitäres Hospiz auf der grünen Wiese zu bauen. „Es ist eigenständig (das neue Hospizgebäude) und doch eingebettet in ein städtisches Umfeld. Wer noch am Leben im Stadtteil teilhaben will und kann, hat alle Möglichkeiten vor der Tür“, begründete die Caritas-Vorstandsvorsitzende Regina Hertlein die Entscheidung, am Taunusplatz zu bauen.

„Wir eröffnen heute das modernste Hospiz in Baden-Württemberg“, sagte der Vorsitzende des Fördervereins Roland Hartung. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz dankte dem Caritasverband für sein Engagement und sagte: „Alle, die sich in der Hospizbewegung engagieren, setzen ein wichtiges und positives Zeichen.“

Anschließend konnten sich die Besucher selbst ein Bild machen. Mitarbeiterinnen führten durch die modernen Räume des St. Vincent Hospiz und beantworteten Fragen. Auf 557 Quadratmeter plus Dachterrasse erstrecken sich die neuen Räume mit den Pflegezimmern sowie Pflegebad, Wohn- und Essbereich, Küche und großzügigem Eingangsbereich. Schmuckstück des neuen Hospizes ist die Fensterfront im Raum der Stille: fünf Glasfenster, gestaltet vom Künstler Yvelle Gabriel. Zentrales Element ist darin die Rose, Rosenblätter sind angedeutet, Spiralen symbolisieren den Kreislauf des Lebens. Fließende Formen und warme Farben sollen Geborgenheit vermitteln.

Die Bauarbeiten sind zwar noch nicht in allen Etagen beendet, aber die Hospiz-Räume wären bezugsfähig. Pflegezimmer, Funktions- und Ruheräume sowie die Flure sind farblich angenehm temperiert und vermitteln den Besuchern die Atmosphäre des Hauses.

Das Glaskunstwerk im Raum der Stille, die Inneneinrichtung und die Einweihungsfeier wurden vom Förderverein St. Vincent Hospiz finanziert, der den Neubau mit insgesamt 200.000 Euro unterstützt. Die Baukosten für das Hospiz sind mit rund 1,4 Millionen Euro angesetzt, die Ausstattung ohne Glaskunstwerk mit ca. 100.000 Euro. *schi*

Der Künstler Yvelle Gabriel und die Caritas-Vorstandsvorsitzende Regina Hertlein vor dem Glaskunstwerk. Foto: Schillinger

Jetzt schon vormerken!

4. Gesundheitstage

22. bis 23. Oktober 2015

• Fachvorträge anerkannter Spezialisten mit anschließender Fragerunde / Infostände

• Viele Aktionen in den Geschäften

Alle Informationen in der Oktober-Ausgabe der Nord-Nachrichten Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Initiative Sandhofen e.V. Ich bin dabei!

Betriebe und Praxen, die an einem Vortrag oder Infostand interessiert sind, können sich bei Gerhard Engländer, Mobil 0172-9786070 anmelden.
Für Aktionen und Anzeigen im Sonderteil der Nord-Nachrichten wenden Sie sich bitte an Petra Swoboda, Telefon 0170 288 67 78,
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de (Sandhofen, Schönau, Waldhof, Gartenstadt).

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

KOSTENLOSE VERKAUFSWERTERMITTLUNG
MA: 0621 - 54 100
HD: 06221 - 18 677 99
LU: 0621 - 65 60 65
KUTHAN IMMOBILIEN
www.kuthan-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 35 24-30.8.2015
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Rigatoni, Soße Arabiata, Gurkensalat, Obst
Di. Geflügelhackssteak, Rahmsoße, Basmati-Reis, Blattsalat, Milchreis
Mi. Überbackene Auberginen, Tomatennudeln, Obst
Do. Schweineschnitzel Zigeuner Art, Eierteigwaren, Tomatensalat, Berliner
Fr. Deftiger Kartoffelauflauf, frischer Blattspinat, Mischsalat, Obst
Sa. Ochsenbrust, Sellerie-Meerrettichsoße, Kräuterkartoffeln, Rote Beete Salat, Joghurt
So. Putengeschnetzeltes, buntes Kaisergemüse, Salzkartoffeln, Riegel
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37 weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Maler- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierungen
Bodenbeläge
Innen- und Außenputze
Maler-Fachmarkt
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim
Der etwas andere Maler

SPENDE BLUT. SCHENKE LEBEN.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Landolin
Das Miteinander-Restaurant
NEU ERÖFFNET
im neuen Caritas-Zentrum St. Franziskus am Taunusplatz in Waldhof
- Gutbürgerliche Küche
- Geöffnet Di. bis So. von 11 bis 23 Uhr
- Günstiger Mittagstisch, Espresso inklusive
- Integrationsbetrieb: Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten zusammen
- Barrierefrei
Chancen geben, Genuss erleben
www.landolin.de
Speckweg 17 • 68305 Mannheim
Tel. 30 86 61 00 • info@landolin.de

Heißestes Stadtteilfest seit Anbeginn

Zum 39. Male feierten die Waldhofer ihr Stadtteilfest

WALDHOF. „Mannheim ist bunt und wir feiern dazu mit Temperaturen wie in Afrika", kommentierte der sichtlich mitgenommene Erste Vorsitzende des Waldhofer Kulturvereins Stefan Höß die Badewettertemperaturen, die auf dem Taunusplatz herrschten. Begonnen hatte das 39. Waldhofer Stadtteilfest am Freitagabend mit einem Dämmerschoppen im und am KulturHaus Waldhof. Stefan Fulst-Blei (MdL) zapfte hier das von der Eichbaum Brauerei spendierte Freibierfass mit nur einem Schlag auf den Zapfhahn an.

Am darauffolgenden Samstag begrüßte dann Stefan Höß die Besucher von der mobilen Bühne herab zum heißesten Stadtteilfest, das der Waldhof bisher erlebt hatte. Deshalb war auch zur Mittagszeit nur eine überschaubare Anzahl von Festgästen gekommen. Höß zeigte sich in seiner Ansprache zufrieden, dass die Bauarbeiten am Caritas-Hospiz-Gebäude fast beendet sind und somit nur wenig die Festmeile rund um den Taunusplatz behinderten. „Hier im Herzen von Waldhof findet das Stadtteilfest statt. Nun muss der Taunusplatz so gestaltet werden, dass die Bürgerinnen und Bürger gerne hierher kommen und nicht nur zum Feiern." Danach eröffnete der Mannheimer Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz offiziell das 39. Stadtteilfest, zu dem die beiden Pfarrer Georgios Basioudis und Klaus Gutwein ihren Segen zu einem erfolgreichen Gelingen gaben. Trotz großer Hitze präsentierten sodann die „Flash Kids" vom Luzenberg und die Kinder vom Eltern-Kind-Zentrum der Paulusgemeinde ihre einstudierten Tänze und Lieder. Die Mimen der Freilichtbühne brachten, passend zum Wetter, Ausschnitte von ihrem Musical „Heiße Ecke". Weitere Auftritte erfolgten von den Crazy Kids vom Erlenhof und den Tänzerinnen und Tänzern des Carneval Clubs Waldhof. Am frühen Abend füllten sich die aufgestellten Biertischgarnituren mit erwartungsfrohen Festgästen, die dann zu den lautstarken Rhythmen der „Original Fegerländer" mitsangen und mitklatschten. Die von den Vereinen angebotenen Speisen und Getränke machten den Verweil auf dem Taunusplatz noch angenehmer.

Auch am nächsten Tag hielt die Hitze an, trotzdem waren der ökumenische Open-Air-Gottesdienst und der anschließende musikalische Frühschoppen mit Sänger Peter Lang sehr gut besucht. Trotz attraktivem Bühnenprogramm, an dem sich eine slowenische Tanzgruppe, die TV 1877 Tanzmäuse und die Garden des CCW beteiligten, waren über die Mittagszeit die Vereine und Aussteller fast unter sich. Erst gegen 18 Uhr, zum Auftritt der Band „Hoagglfisch", füllte sich wieder der Festplatz.

Schade – die Teilnehmer des 39. Stadtteilfestes hatten sich gut vorbereitet, boten ein gutes Bühnenprogramm und hatten eine abwechslungsreiche Speisenpalette parat. Doch bei solchen Sahara-Temperaturen verbrachten viele Menschen ihre Zeit lieber im Schwimmbad oder an anderen Orten, wo es nicht so knallheiß war. Aber wie heißt es so schön: „Nach dem Fest ist vor dem Fest", und so hoffen alle auf angenehmere Witterungsbedingungen im nächsten Jahr, wenn der Waldhof sein 40. Stadtteilfest auf dem dann hoffentlich neu gestalteten Taunusplatz feiert. *schi*

Dankbar genossen die Zuschauer vor der Bühne die Wasser-Sprühdusche. Foto: Schillinger

Bürgermeister-„Quartett" unterwegs

Stadt Mannheim lud zum Stadtteilspaziergang in Sandhofen ein

SANDHOFEN. Mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Erstem Bürgermeister Christian Specht, Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala und Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb fand sich beim siebten Stadtteilspaziergang ein ganzes Bürgermeister-„Quartett" vor dem Sandhofer Freibad ein, um sich mit Interessierten und Verantwortlichen über die Zukunft der Sportanlage „Alte Riedlache", Sanierungsmaßnahmen im Freibad Sandhofen sowie die geplante Fusion der vier Sandhofer Vereine (TSV, Spvgg, Tennisclub (TC) und „Die Stichler") auszutauschen.

Nach einleitenden Worten von Christian Specht informierte Uwe Kaliske, Leiter Fachbereich Sport und Freizeit, an der Sportanlage „Alte Riedlache" über die zum 15. Juli erfolgte Rückgabe der Anlage an die Stadt. Der bisherige Pächter DJK Mannheim investierte laut Vorstandsmitglied Chris Rihm zuvor rund 30.000 Euro, um diese in vertragsgemäßem Zustand übergeben zu können. Ab sofort kann die Anlage bei der Stadt angemietet werden, die auch die Energiekosten und Pflege übernimmt. „An der aktuellen Belegung ändert sich nichts; den nutzenden Vereinen (zurzeit DJK Sandhofen, FC Scharhof, TSV und Gustav-Wiederkehr-Schule) entstehen durch die Rückgabe keine Nachteile", so Kaliske.

Nächster Halt: Freibad Sandhofen. Marcus Becker, Abteilungsleiter Sport und Freizeit, informierte über die erfolgten Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Rund 365.000 Euro wurden in die neue Dacheindeckung für Umkleidegebäude und Kiosk, Sanierung der Dusch- und WC-Anlagen sowie eine neue Heizungsanlage investiert. Abwasserrohre wurden erneuert, der Fußweg neu gepflastert. Für das Folgejahr stehen mit Wasserfilteranlagen-Tausch und Erneuerung der Beckenwasserheizung Schätzkosten in Höhe von rund 280.000 Euro an. „Mit Stichtag heute haben wir bereits mehr Badegäste als im gesamten Jahr 2014", freute sich Becker über den Besucherrekord. „Die Anschaffung einer Wasserrutsche!" lautete der Wunsch von Roland Weiß, Vorsitzender des Förderclubs Freibad Sandhofen. Geschätzte Kosten: rund 60.000 Euro. „Neben Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen eine Investition in die Attraktivität", so Weiß.

Letzter Stopp: Platz der Spvgg. Hier informierte Heinz Berberich über die geplante „4-in-1-Fusion" und benannte wesentliche Synergie-Effekte: gemeinsam schlagkräftiger in der Außenwirkung, Mitgliederschwund entgegentreten, Kosteneinsparungen bei Verwaltung und Energie sowie ein sportliches Angebot mit großer Bandbreite für alle Altersgruppen. „Besonders wichtig ist uns, erst eine gesunde Basis für den geplanten Großverein zu schaffen; Dinge wie ein Hallenneubau sind zunächst sekundär", so Berberich. Geplanter Verschmelzungs-Stichtag ist der 1. Januar 2016. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz sieht in der geplanten Fusion ein zukunftsweisendes Konzept: „Wenn Vereine selbst frühzeitig aktiv werden, um etwas gegen Abnahme ehrenamtlichen Engagements und für Mitgliedererhalt zu tun, unterstützt die Stadtverwaltung ein solches Projekt gerne." Zu klären blieben die genauen Details der Unterstützung. Lob gab es auch für Fritz Reubolds Anlage (Spvgg Sandhofen), auf welcher derzeit 25 Mannschaften im Spielbetrieb aktiv sind. *cma*

Die gemeinsame Runde ist ganz „Ohr" (v. l. n. r.): Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, Dr. Ulrike Freundlieb, Stadträte Dr. Gerhard Schäffner und Andrea Safferling, Dr. Peter Kurz, Christian Specht, Uwe Kaliske. Foto: Majewski

EDITORIAL

Nicht mein Sommer

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir sie hinter uns – die heißesten Tage 2015. Den meisten Wetterfröschen zuzuhören ist eine Zumutung: Wie schade, die heißen Tage sind vorbei, am Wochenende regnet es. Wie bitte? Wie schade? Wie toll, endlich nach Wochen der Dürre: es regnet! Ist es etwa toll, dass wir Rekordtemperaturen von 40,3 Grad hatten und dieser Rekord dieses Jahr gleich nochmal eingestellt wurde? Ist es etwa schön, dass wir in Mannheim den heißesten Tag seit Wetteraufzeichnung mit 39.8 Grad hatten? Die drei heißesten Sommer seit Wetteraufzeichnung sind gerade 12 Jahre auseinander (2003, 2013 und nun 2015). Ist es etwa schön, bei über 30 Grad Raumtemperatur zu arbeiten oder nachts gar an Schlaf denken zu wollen? Nein, das ist es nicht. Ich neige auch nicht zu apokalyptischen Phantasien und bin kein Hardcore-Umweltschützer, aber man darf sich schon die Frage stellen: Ist das der Klimawandel? Bekommen wir öfters diese Sommer? Werden die Unwetter schlimmer?

Es ist schon bemerkenswert, wenn der Präsident einer der größten Nationen der Welt, die Rede ist von den USA, das Problem erkannt hat: „Keine Herausforderung stellt eine größere Bedrohung für unsere Zukunft und künftige Generationen dar als der Klimawandel", sagte Barack Obama vor wenigen Tagen. Seine Regierung möchte den weltweiten Kampf gegen die Erderwärmung anführen, bevor es „zu spät" sei. Die Aussagen seines politischen Gegners allerdings grenzen schon an Dummheit. Die Republikaner sehen überhaupt keine Klimaprobleme. Vielleicht hilft ein Blick von oben. So sagte unser Astronaut Alexander Gerst nach seiner Rückkehr auf die Erde: „Wir haben nicht unendlich viele Flüsse, unendlich viele Seen und unendlich viele Ressourcen zur Verfügung. Wir haben von jedem Ort nur einen. Und unsere Erde ist in Wahrheit nicht so groß, wie sie uns von hier unten vorkommt." Noch ist es nicht zu spät zu handeln, denn Sommer wie diese brauche ich jedenfalls nicht.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)

Freie Mitarbeit: Gisela Drechsler (dre), Meike Paul (mp), Peter Gusdorf (gus), Christine Majewski (cma), Patricia Popp (pp)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Petra Swoboda
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Mannheim-Sandhofen / Scharhof / Kirschgartshausen

Fotostudio Mechnig
Kalthorststraße 8-10

Mode Engländer
Kalthorststraße 3

Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325

Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313

Commerzbank
Sandhofer Straße 321

Autohaus Fenzel
Bürstadter Straße 27

Salon Rita
Hanfstraße 4

Bürgerdienst Sandhofen
Obergasse 1

Lederwaren Benz
Kriegerstraße 4

Blumen Beier
Ecke Viernheimer Weg/ Amselstraße

GEMÜ Getränke Müller
Dompfaffweg 7-11

Blumen Offenloch
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)

Bikemax
Frankenthaler Straße 131 (IKEA)

IKEA
Frankenthaler Straße 123 (IKEA)

Raiffeisen-Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Mannheim-Schönau / Blumenau

bft Tankstelle Lautensack
Lilienthalstraße 210

Volksbank Sandhofen
Memeler Straße 17-19

Bürgerdienst Schönau
Memeler Straße 51

Sandhofer Woistubb
Dorfstraße 7a

Lotto Heine
Kattowitzer Zeile 13a

Toni´s Lädchen
Memeler Straße 21

Mannheim-Waldhof & Gartenstadt

Brüchle Toto-Lotto
Speckweg 132

Physio Praxis Sandra Stoezel (Ärztehaus)
Speckweg 45-51

Bürgerdienst Waldhof
Alte Frankfurter Straße 23

Freya Shop
Freyaplatz 6-8

Kiosk Mahl
Langer Schlag/Donarplatz

TV 1877 Mannheim-Waldhof e. V.
Boehringerstraße 5

Kulturverein Waldhof e. V.
Speckweg 18

VR Bank Rhein-Neckar
Ecke Waldstraße/Waldpforte

Volksbank Sandhofen
Langer Schlag 48-50

Adler Apotheke
Haunauer Straße 52

PROMINENTE STIMMEN ZUR EINWEIHUNG

Klaus-Rüdiger Geschwill, Geschäftsführer beim SV Waldhof

„Der SVW freut sich über die Würdigung des Altbundestrainers und hat gerne das Projekt unterstützt."

Horst Eckel, einer der letzten noch lebenden „Helden von Bern"

„Das war wichtig und ist eine ganz tolle Sache."

Dr. Norbert Egger, ehemaliger Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim

„Die Gestaltung des Platzes gefällt mir prima. Ich glaube, ich bin einer der wenigen hier, die den Seppl persönlich gekannt haben. Ich war zweimal in Hohensachsen bei den Herbergers und seine Eva hatte extra zum Besuch Kuchen gebacken."

Klaus Schlappner, Trainer-Legende beim SV Waldhof

„Er (Seppl Herberger) war der Größte und Beste. Um ihn zu sehen, bin ich als Jugendlicher sogar von Lampertheim auf den Waldhof gelaufen."

Michael Herberger, Großneffe von Seppl Herberger

„Ich finde den Platz gut, genau vor seiner Schule, die ihm sehr am Herzen lag. Jetzt fehlt nur noch eine Straße mit seinem Namen in Mannheim. Es muss ja nicht gerade eine Sackgasse auf der Blumenau sein."

Einweihung des Seppl-Herberger-Platzes

Ronny Zimmermann, Horst Eckel, Eugen Gehlenberg, Lothar Quast und Michael Herberger (v. l.) vor der neuen Glas-Stele. Foto: Gusdorf

WALDHOF. „Jetzt haben wir unseren Seppl wieder auf den Waldhof heimgeholt."

Mit diesem sinnbildlichen Satz wurde der Seppl-Herberger-Platz direkt an der Waldhofgrundschule, in der der Seppl als Schuljunge ging, an der Oppauer Straße, Ecke Jakob-Faulhaber-Straße, wie angekündigt pünktlich fertiggestellt und unter Teilnahme hoher politischer und sportlicher Prominenz eingeweiht. Darunter auch Horst Eckel, Fußball-Weltmeister von 1954 und Botschafter der Sepp-Herberger-Stiftung, der ehemalige SV-Waldhof-Trainer Klaus Schlappner, Michael Herberger – Großneffe und DFB-Kuratoriumsmitglied, und Sportmoderator Dieter Kürten.

Genau 111 Tage nach dem Spatenstich und dem 118. Geburtstag Seppl Herbergers fand diese feierliche Einweihung statt. Die unermüdlichen Bemühungen der Bürgerinitiative Waldhof-West (BI) in Zusammenarbeit mit der Stadt Mannheim sowie der Herberger-Stiftung des Deutschen Fußballbundes (DFB) haben Früchte getragen und dem Seppl wurde ein würdiger Gedenkplatz errichtet. Dieser ist einem Fußballfeld nachempfunden. Glanzpunkt ist eine gläserne Stele mit der ins Glas eingearbeiteten Signatur des früheren Bundestrainers sowie einer Abbildung der Eheleute Seppl und Eva Herberger. Die Stele wurde durch die Sepp-Herberger-Stiftung des DFB gespendet und verleiht dem Platz einen würdigen Rahmen.

Baubürgermeister Lothar Quast hielt die Eröffnungsrede in Vertretung des erkrankten OB Peter Kurz. Quast betonte die Bedeutung des neu gestalteten Platzes für Mannheim: „Viele Lebensjahre hat Seppl Herberger in Mannheim verbracht. Er hat uns in seiner Kariere als Fußballer und Trainer begeistert und viel geleistet; seine Karriere und sein Engagement sind Vorbild für die Region. Deshalb hat auch die Stadt gerne dazu beigetragen, dass mit diesem Platz im Herzen Waldhofs ein neuer Anziehungspunkt geschaffen wurde."

Auch DFB-Vize Eugen Gehlenborg und Jürgen Kurtz von der BI ehrten den Seppl in ihren Ansprachen. Schüler der Waldhofgrundschule und der Johannes-Gutenberg-Schule führten zu diesem Anlass eigens einstudierte Lieder und Tänze auf, den „Bauarbeitersong", einen „Fußballrap" und einen „Fußballtanz". Für diese Darbietungen erhielten die Schüler von den zahlreichen Eröffnungsgästen großen Applaus. Die Waldhof-Schule erhielt zu ihrer Überraschung einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro durch die Sepp-Herberger-Stiftung zur Neugestaltung des Schulhofes.

Nach der offiziellen Einweihung wurde an der Hauswand der Waldhofschule eine Gedenktafel enthüllt, die darauf hinwies, dass sich hier das ehemalige Klassenzimmer von Seppl Herberger befindet. Die durch ein Rahmenprogramm untermalte Einweihung unter Teilnahme vieler interessierter Bürger fand bei sehr schönem Wetter ihren Ausklang. *gus/schi*

Beier grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621/77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Planerisch wegweisend – technisch überzeugend
Wir zeigen Ihnen durch energieeffiziente Konzepte und Produkte die „Warm-Kosten" dauerhaft zu senken
Hoher Qualitätsanspruch, ein Team aus erfahrenen Meistern und Fachhandwerkern und absolute Termintreue dürfen Sie bei uns voraussetzen, mittlerweile in der 4. Generation
Haut Sanitär + Heizung
Wotanstr. 54
68305 Mannheim
Tel. 0621-751761
www.haut-gmbh.de
HAUT Sanitär - GmbH

Stadtteil-Portal.de

Kinder am Rande der Stadt ausgezeichnet

Preis der SPD-Landtagsfraktion für Verdienste um die soziale Demokratie

SCHÖNAU. „Stell dir vor, du bist Kind und hast keine Perspektive." Mit diesen Worten beginnt die Werbung des Vereins für den gemeinnützigen und sozialen Zweck. Ziel des Vereins ist es, Kindern aus einkommensschwachen Familien eine Perspektive zu bieten. Durch Ferienfreizeiten und Jugendgruppen wird das Selbstwertgefühl gesteigert und Vertrauen aufgebaut. Durch die Treffen lernen die Kinder ihre Stärken und Schwächen kennen und können sich selbst besser einschätzen. Aus einer Reihe von vielen interessanten Projekten aus dem ganzen Land hat die Jury der SPD-Landtagsfraktion den mit 2.500 Euro dotierten Preis an den Verein „Kinder am Rande der Stadt" vergeben. Hierzu fanden sich der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann, Sozialministerin Katrin Altpeter, der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Klaus Schmiedel, der Landtagsabgeordnete Stefan Fulst-Blei und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz sowie die Stadträtinnen Andrea Safferling und Nazan Kapan ein. Stefan Fulst-Blei freute sich darüber, dass der Verein ein Zeichen für soziales Engagement setze. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz machte deutlich, dass dieses soziale Engagement die Unterstützung der öffentlichen Hand verdiene. Er gab zu bedenken, dass viele Menschen meinen, Politik sei nicht relevant für ihr persönliches Leben, dabei sei oft nichts relevanter, wenn es um die Eröffnung von Chancen für die Zukunft gehe. Er dankte dem Verein für das große Engagement und das Investieren in die Zukunft der Stadtgesellschaft. Sozialministerin Katrin Altpeter begann mit einem Gedicht von Wilhelm Busch: „Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben!" und fuhr fort: „Mannheim wäre ohne dieses Engagement ein ganzes Stück ärmer." Der Verein sei zu Recht von der Jury ausgewählt worden, da sich hier neben der

OB Dr. Peter Kurz überreicht Kurt Fitz (l.) die Ehrenurkunde, rechts der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Klaus Schmiedel. Foto: Popp

vorbildlichen Arbeit auch eine große Verlässlichkeit erkennen lasse. Es werde auf die Rechte der Kinder aufmerksam gemacht und die Jugendlichen erhielten Chancen, Sicherheit und Geborgenheit, die sie ohne den Verein so gar nicht erleben könnten. Der Erste Vorsitzende Kurt Fitz zeigte sich ganz gerührt und strahlte vor Glück: „Dieser Preis ist für uns wie eine Oscar-Verleihung. Das erlebt man nicht jeden Tag, und dann auch noch im Jubiläumsjahr." 10 Jahre gibt es den Verein und Kurt Fitz dankte den Betreuern, Sponsoren und Förderern für jeden einzelnen Tag. „Ich bin stolz, in diesem Team mitzuwirken, aber was wären wir ohne unseren Engel im Hintergrund?", freute sich Fitz und meinte damit die Stadträtin Andrea Safferling, die sich für den Verein einsetzt. Klaus Schmiedel erklärte, dass es den Preis seit 2012 gebe. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität seien Geburtsgedanken der SPD. Soziale Demokratie erfordere eine sozial denkende Gesellschaft. Man könne nicht immer nur nach dem Staat verlangen, sondern man müsse sich auch selbst einbringen, wenn in der eigenen Umgebung Hilfe oder Unterstützung benötigt werde. Dies setze der Verein für die Zukunft der Kinder in wunderbarer Weise um. Als bleibenden Eindruck überreichte er ein eigens in Auftrag gegebenes Kunstwerk. Mit Schlüsselbegriffen aus der Vereinsarbeit wurde ein Bild erschaffen, welches den Verein noch lange an diesen Preis erinnern wird. Zwischendurch zeigten die Kinder, dass sie richtig was können. Sie hatten mehrere Tänze mitgebracht und eigenen Gesang. *pp*

Hotel Pension Corniche Hotel
Am Alarichein | Hafen
Mo.- Fr. 6.00 Uhr bis 21.00 Uhr
- Frühstücksbuffet
- Tagesessen 5,80 EUR
- Mittwochs „Schlachtfest"
- Freitags „Lecker Fisch"
Corniche-Restaurant
Industriestr.39
68169 Mannheim
E-Mail: info@corniche-hotel.de
Tel. + 49 621 / 31 88 0702
Fax + 49 621 / 31 88 0701

rnv
Mit gutem Gefühl unterwegs.
Weitere Informationen zur rnv finden Sie unter www.rnv-online.de oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

31. Straßenfest der Siedler im Rottannenweg

GARTENSTADT. Zu einem der schönsten und gemütlichsten Straßenfeste lud auch in diesem Jahr wieder der Gartenstädter Verband Wohneigentum „Neueichwald II" ein. Im Schatten der großen Platanen und im großen Zelt, aber auch an den auf dem Rottannenweg aufgestellten Biertischgarnituren ließ es sich gut feiern.

Unter den großen Bäumen lässt es sich herrlich verweilen. Foto: Schillinger

Harald Klatschinsky, der immerhin schon seit 1996 Erster Vorsitzender der Siedlergemeinschaft ist, hat es auch in diesem Jahr wieder geschafft, ungefähr 50 aktive Helfer zu finden, die es ermöglichten, den Festbetrieb über die drei Tage aufrechtzuerhalten. So sind Junge und Alte gemeinsam tätig am Grill, beim Getränkeausschank, am Spülmobil oder an anderen Stationen. Bezeichnend ist hierbei, dass auch im Vorstand die Jugend beteiligt ist, denn Marius Müllberger ist mit seinen 18 Jahren das jüngste Vorstandsmitglied.

Ein weiteres Vereinsmitglied, Roland Mack, unterhielt die Gäste musikalisch und am Samstag trat als besonderes Highlight Shorty auf, der mit seiner Soul-Stimme die Gäste begeisterte. Stolz sind die Siedler auf ihre Speisekarte, und hier besonders auf das sonntägliche Angebot: die beliebte Schlachtplatte mit Leber- und Griebenwurst, einem Eisbein und Sauerkraut, und auf Wunsch mit einem Obstler. Schon alleine dieses Schmankerl lockt alljährlich viele Besucher zum Straßenfest in den Rottannenweg. *schi*

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Hier kommt keiner rein!
Jedenfalls niemand, den Sie nicht kennen. Haustüren mit erhöhter Einbruchhemmung erhalten Sie bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Familientag bei Roche in Mannheim

Einblicke in die Arbeitswelt und ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm

WALDHOF. Circa 8.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind am Standort Mannheim bei Roche beschäftigt, und wenn jeder Mitarbeiter zwei Familienangehörige oder Freunde eingeladen hatte, den Familientag zu besuchen, dann bevölkerten am Samstag, den 4. Juli, zwischen 10 und 16 Uhr ungefähr 20.000 Menschen das Gelände der Roche Diagnostics zwischen dem Altrhein und der B 44. Und dort gab es viel zu sehen, denn nicht nur die Arbeitsplätze der Mitarbeiter waren zu besichtigen – ein buntes Rahmenprogramm sorgte dafür, dass sich Kinder und Erwachsene auf dem Firmengelände rundum wohlfühlen konnten.

Das begann schon beim Einlass. Schon vor 10 Uhr warteten erwartungsfroh hunderte Menschen vor dem Haupteingang, und als pünktlich der Schlagbaum hochging und den Weg freigab, strömten die Besucher unter den Klängen der Begrüßungsband, dem „The marching ensemble-Hartliner", ins Werk.

Roche hatte sich wirklich einiges einfallen lassen; darunter verschiedene Mitmachaktionen wie der Aufstieg über die Dächer von Roche mittels Hubsteiger oder die Vorstellung der Betriebssportgruppen; an mehreren Zeltstationen und im Casino konnten die Besucher regionale und internationale Speisen zu sich nehmen und im Casino-Park ein Familien-BBQ abhalten. Musikalisch unterhielten die San Remo Rock'n'Roll Band, der Roche-Chor und eine Azubiband, des Weiteren Cheerleader und eine Reggae-Gruppe, es gab türkische Musik und orientalische Tänze. Selbst am Himmel war Roche vertreten, denn von dort oben sprang der ehemalige Kunstturner Eberhard Gienger aus einem Kleinflugzeug und schwebte am Fallschirm mit Roche-Emblem punktgenau aufs Werksgelände. Selbst an die Kleinen und Kleinsten war gedacht worden. Es gab einen Wickel- und Krabbelbereich, eine Verkehrspuppenbühne, ein Kinderzentrum, in dem die jungen Besucher kreativ wirken konnten, einen Leseraum für Groß & Klein und im Park waren ein Aktiv-Parcours und eine Hüpfburg aufgebaut. Aber ein besonderer Renner an diesem sehr heißen Tag waren die zwei Wasserduschen, die auf dem Werksgelände aufgestellt waren und nicht nur von Kindern ausprobiert wurden.

Viele der Mitarbeitenden nutzten die Gelegenheit, ihren Familien und Freunden die Vielfalt des Unternehmens zu zeigen und den Ort, an dem sie einen großen Teil des Tages verbringen – ihren Arbeitsplatz. Rund 100 Stationen in 40 Gebäuden luden ein, Einblicke in die vielfältigen Arbeitswelten des Hochtechnologie-Standorts zu gewinnen. Ob Forschung, Entwicklung, Produktion, Logistik und Vertrieb – alle Bereiche waren geöffnet und präsentierten sich den Besuchern.

„Es war unser Ziel, den Familien und Freunden unserer Mitarbeitenden Einblicke in unseren Hochtechnologie-Standort zu geben – den Standort, der sich in den letzten Jahren so stark gewandelt hat und dies auch weiter tun wird. Und das ist uns gelungen!", betonte der Werkleiter Martin Haag. „Es ist einfach schön und inspirierend, den Gästen alle Facetten unserer Arbeit zeigen zu können und zu vermitteln, wie wir uns dafür einsetzen, das Leben von Patienten weltweit zu verbessern."

Die Besucher waren durchweg vom Roche-Familientag im Waldhofer Werk begeistert. Für Leser der Nord-Nachrichten bietet das Unternehmen im Oktober die Möglichkeit einer Betriebsbesichtigung (siehe eigener Beitrag).

schi

SP Weitere Bilder auf Stadtteil-Portal.de / Nachrichten vom 7. Juli

Eberhard Gienger schwebte am Fallschirm mit Roche-Emblem punktgenau aufs Werksgelände. Foto: Schillinger

Vertreterversammlung der Volksbank Sandhofen

Solide – nachhaltig – kundenorientiert

SANDHOFEN. Die Volksbank Sandhofen eG (Voba) kann trotz anhaltender Euro-Staaten-Krise auf eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung zurückblicken. Die enge Verwurzelung mit der Region, in Verbindung mit einer soliden, kundenorientierten und nachhaltigen Geschäftspolitik, hat eine erfolgreiche Entwicklung der Bank auch im Jahr 2014 ermöglicht.

Wie auch im Vorjahr hat sich das Kreditgeschäft mit einer Volumensteigerung von 2,8 Prozent sehr positiv entwickelt. Die Entwicklung der Kundeneinlagen war mit einem Wachstum von plus 5,6 Millionen Euro ebenfalls sehr erfreulich. Auffällig hierbei war insbesondere das gute Bauspar- und Fondsgeschäft mit einem Wachstum von insgesamt 3,1 Millionen Euro.

Überdurchschnittlich hat sich die Voba im Dienstleistungsgeschäft entwickelt. Garant dafür war ein bewährter Dreiklang aus Service und Beratung in Kombination mit den guten Produkten aller Partner der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Insgesamt betrachtet, verlief das Geschäftsjahr 2014 sehr zufriedenstellend. Dies ermöglicht – wie in den Vorjahren auch – die Ausschüttung einer Dividende auf die Geschäftsguthaben in Höhe von sehr respektablen 5 Prozent. Der Mitgliederzuwachs der Voba konnte auch im abgelaufenen Jahr fortgesetzt werden. Ein besonderes Highlight war hier die Begrüßung des 7.500sten Mitglieds. Zum Jahresende zählte man 7.618 Anteilseigner. Dieser Zuwachs zeigt abermals das große Vertrauen der Kunden in das bewährte genossenschaftliche Geschäftsmodell der Voba.

Markus Eck, Manfred Baumann, Manfred E. Herbel, Thomas Fleck, Erwin Hammel und Wulf Maesch (v. l.). Foto: zg

In seinem Vorstandsbericht ging Vorstandsmitglied Thomas Fleck auch auf die Krise in Griechenland ein. Er empfahl den handelnden Politikern, sich von den genossenschaftlichen Grundprinzipien Solidarität, Selbstverantwortung und Hilfe zur Selbsthilfe leiten zu lassen. Als Kernelement nannte er die ‚Hilfe zur Selbsthilfe'. Dazu gehöre aber auch die Bereitschaft und der unbedingte Wille, sich selbst zu helfen, um dann im zweiten Schritt Hilfe von außen zu erhalten.

Nach dem Bericht des Vorstands übernahm Vorstandssprecher Manfred Baumann die Abstimmungen zur Feststellung des Jahresabschlusses, zur Verwendung des Jahresüberschusses und zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat. Einstimmig hat die Vertreterversammlung danach Markus Eck und Wulf Maesch in den Aufsichtsrat gewählt. Die Zuwahl war erforderlich, weil Manfred E. Herbel und Erwin Hammel die satzungsmäßige Altersgrenze erreicht hatten und insoweit nicht mehr zur Wiederwahl standen.

Manfred E. Herbel fungierte insgesamt 18 Jahre als Aufsichtsratsmitglied, davon die letzten 10 Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender. Erwin Hammel gehörte dem Gremium 12 Jahre an. Ihre Leistungen wurden von der Bank und vom eigens angereisten Vertreter des Genossenschaftsverbandes besonders gewürdigt. Im Nachgang zur Versammlung und zur konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates konnte der Vorstandssprecher noch die Wahl von Wolfgang Guckert zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden und von Brigitte Kanwischer zur Stellvertreterin bekannt geben. *zg/red*

KULTURTAGE WALDHOF
26.09. Alice Hoffmann 27.09. Lilo Wanders
mehr unter www.kulturtage-waldhof.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Schönauer Talente begeistern bei gelungener Premiere

SCHÖNAU. Zum ersten Mal präsentierten im Jugendhaus Schönau etwa 50 Kinder und Jugendliche aus dem Mannheimer Stadtteil ihre Talente beim Projekt „tschäänau on stage". Vom Lampenfieber war keine Spur mehr zu finden, als die „b-f-fs" von der Schönauer Grundschule mit ihrem Tanz das Bühnenprogramm starteten. Im Nu schafften sie es, die etwa 150 Zuschauer mitzureißen, die trotz starker Hitze erschienen waren. Die Freundinnen sind drei der jungen Talente, die erstmals bei „tschäänau on stage" zeigten, was die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil draufhaben. „Es freut uns, dass wir heute Abend zum ersten Mal junge Schönauer Talente auf dieser Bühne sehen und feiern können", sagte Eva Rathsfeld, Abteilung Jugendförderung beim Fachbereich Kinder, Jugend, Familie – Jugendamt – zur Begrüßung. Der Projektname „tschäänau on stage" sei mit einem Augenzwinkern zu verstehen, die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen hatten ihn selbst mitentwickelt.

Beim zweistündigen Programm zeigten die Nachwuchstalente im Alter von zehn bis 16 Jahren – zu erkennen an ihren T-Shirts mit dem Logo „tschäänau on stage" – mit Gesang, eigenen Raps, Streetdance, Livemusik und Graffiti, was sie sich im Laufe des Projektes erarbeitet hatten. Ob Soloauftritt, in kleinen Gruppen oder als gemeinsamer Auftritt der Schulband oder InPop-Band der Kerschensteiner Gemeinschaftsschule – alle hatten sichtlich ihren Spaß beim Auftritt.

Das Projekt wurde ins Leben gerufen, um den Jugendlichen im Stadtteil einen Rahmen zu bieten, in dem sie ihre Interessen und Kreativität ausleben können. Für die Jugendlichen wurden Wunschangebote wie Streetdance, Graffiti, Rap und Gesang im professionellen Rahmen realisiert. Seit Anfang 2015 fanden im Jugendhaus Schönau und an der Kerschensteiner Gemeinschaftsschule entsprechende Kurse dazu statt. Profi-Coachs unterstützten die Jugendlichen beim Erlernen der Kunstformen und förderten dabei gezielt deren Begabungen.

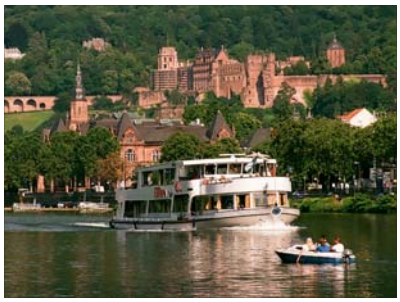
„tschäänau on stage" ist ein Kooperationsprojekt der Abteilung Jugendförderung des Jugendamts, des Jugendhauses Mannheim-Schönau und der Kerschensteiner Gemeinschaftsschule. *zg/red*

Weitere Informationen unter www.majo.de/zentrale

Junge Schönauer Talente bei der Abschlussvorstellung. Foto: zg

20 Jahre in Mannheim, immer vor Ort!
STOP
Fahrschule
Klaus Stahl
Tel: 0621/74 32 83 oder 0621/37 28 12
Mobil: 0171 75 35 292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
30 Jahre Erfahrung, immer für Dich da!
Oppauer Str. 32 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 — Anmeldung: Mo. u. Mi. u. Fr. 18.00 - 20.00 Uhr; Theorie: Di. u. Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Die „Weisse Flotte“ – Unterwegs auf einer der schönsten Flussstrecken Deutschlands



Die MS Europa bietet auf Unter-, Ober- und Freideck insgesamt 376 Plätze an. Foto: zg/"Weisse Flotte"

HEIDELBERG. Die Geschichte der Neckarausflugsschifffahrt reicht bis ins Jahr 1875 zurück. Schon damals genossen die Menschen die Entspannung auf dem Wasser zusammen mit all den vielen Eindrücken, die sich ihnen vom Fluss aus aufs idyllische Neckartal boten. Lange konkurrierten die Schifffahrtsunternehmen um die Fahrgäste, bis sich 1972 drei Heidelberger und zwei Neckarsteinacher Firmen mit damals insgesamt 14 Schiffen zur Rhein-Neckar-Fahrgastschifffahrt zusammenschlossen. Seit 2013 fahren unter der Flagge der „Weissen Flotte“ die fünf Kursschiffe MS Europa, MS Alt Heidelberg, MS Schloss Heidelberg, MS Merian und MS Germania sowie das Fährschiff „Liselotte von der Pfalz“.

Die meistbefahrene Strecke der „Weissen Flotte“ liegt in nächster Nähe zum Heimathafen Heidelberg und ist Teil der Burgenstraße: das Neckartal. Diese Flusslandschaft zwischen Heidelberg und Neckarsteinach mit ihren tiefen Schluchten, den hoch aufragenden Felsen und kleinen Orten zählt sicher zu den schönsten in Deutschland. Dies gesamte Saison über können die Passagiere samstags bequem einen ganzen Tag lang auf dem Neckar verbringen und an den Reisezielen Neckargemünd, Neckarsteinach, Hirschhorn oder Eberbach einen kleinen Bummel durch die romantisch gelegenen Fachwerkstädtchen unternehmen. Das ist nicht weniger als ein entspannter Kurzurlaub ohne Stau und Parkplatzsuche, dafür aber mit der Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder einem Mittagessen den Service auf einem Schiff zu genießen. Alternativ dazu fährt die „Weisse Flotte“ Heidelberg regelmäßig an zwei Terminen freitags durch den Mannheimer Hafen. Und bei den Tagesfahrten nach Worms, Sankt Goar und Rüdesheim oder zu den Feuerwerksfahrten legen die Schiffe natürlich auch in Mannheim an. *pm/pbw*

Mehr Informationen unter www.weisse-flotte-heidelberg.de

MITMACHEN UND GEWINNEN

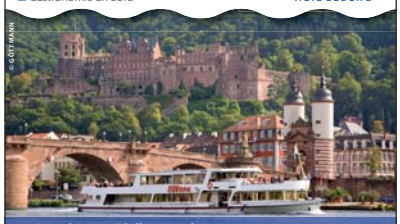
Zusammen mit der „Weissen Flotte“ verlost Ihre Stadtteilzeitung 3 x 2 Fahrten von Mannheim nach Neckarsteinach und zurück. Wer das romantische Neckartal vom Fluss aus genießen will, muss lediglich die Frage beantworten können, an welchem Wochentag die „Weisse Flotte“ diese Schiffstour anbietet. Mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern und werden schriftlich von uns benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 1. September 2015. (Ihre Adressen werden nur zum Zweck der Verlosung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.) *red*

Kontakt: Schmid Otreba Seitz Medien, Stichwort „Weisse Flotte“ + Lösungswort, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax 0621 727396-15, E-Mail info@sosmedien.de

Heidelberg und das **romantische Neckartal** vom **Schiff** aus bewundern.

- Tägliche Fahrten
- Bei jedem Wetter
- Auf Neckar und Rhein
- Sonder- und Mottofahrten
- Bestens ausgestattete Schiffe
- Gastronomie an Bord

Weisse Flotte HEIDELBERG


© G.OTT.MANN

Weisse Flotte Heidelberg GmbH & Co. KG
Neckarstaden 25 · 69117 Heidelberg
Telefon 06221-20181 · www.weisse-flotte-heidelberg.de

Pharma und Diagnostics Lesertour zur Roche Diagnostics GmbH

WALDHOF. Zu einer Lesertour zur Roche Diagnostics GmbH lädt der Verlag Schmid Otreba Seitz Medien nicht nur die Leser der Nord-Nachrichten ein. Am Donnerstagvormittag, 15. Oktober, können bis zu 20 interessierte Personen an einer Besuchertour auf dem Werksgelände der Roche Diagnostics GmbH, Sandhofer Straße 116, 68305 Mannheim teilnehmen. Nach dem Empfang am Tor 1 gibt es eine kurze Präsentation zu „Roche in Mannheim“. Danach folgen ein Besuch im Kunden-Service-Center (Gerätedemo) und eine Besichtigung der Reagenzienproduktion. Das Programm dauert 2,5 Stunden und endet mit einem Mittagessen im Gästecasino. Obwohl fast alle zu besichtigenden Bereiche ebenerdig liegen, ist es ratsam, gut zu Fuß zu sein und geeignetes Schuhwerk zu tragen. Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen mit den beiden Geschäftsbereichen Pharma und Diagnostics. Das Mannheimer Werk ist mit über 8.000 Mitarbeitenden weltweit der drittgrößte Standort von Roche und zweitgrößter Arbeitgeber der Stadt Mannheim. *schi*

ANMELDUNG

Wer an der Lesertour zu Roche am 15. Oktober 2015 teilnehmen möchte, kann sich bis 15. September schriftlich per Post, Fax oder E-Mail unter dem Betreff „Lesertour“ beim Verlag anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt. Übersteigen die Anmeldungen diese Zahl, werden die Plätze verlost. Die Teilnehmer werden telefonisch bzw. per Mail benachrichtigt, daher bitte Kontaktdaten nicht vergessen. *red*

Kontakt: Schmid Otreba Seitz Medien, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax: 0621 727396-15, E-Mail: info@sosmedien.de

Luftaufnahme des Mannheimer Roche-Werkes. Foto: Roche Diagnostics GmbH

Erlebnis Bergbahn – Ausblick und Schlosseintritt inklusive

HEIDELBERG. Eine Fahrt mit den Heidelberger Bergbahnen bietet spektakuläre Ausblicke. Wer mit der historischen Bergbahn bis ganz hinauf auf den Königstuhl fährt, kann bei guter Sicht sogar über die Rheinebene bis ins Elsass schauen.

Ab Kornmarkt geht es mit einer der modernsten Bergbahnen Deutschlands zunächst zum Heidelberger Schloss und dann weiter bis zur Molkenkur. Unterwegs öffnet sich ein wunderbarer Blick auf die Altstadt, das Schloss und das Neckartal. Ab der Molkenkur fahren die über 100 Jahre alten Originalwagen der oberen Bergbahn bis zum Königstuhl auf 550 Meter Höhe. An allen Stationen gibt es viel zu entdecken: Aussichtsreiche Plätze laden zum Verweilen ein und in den Wäldern finden Besucher Ruhe und Erholung pur. Am Sonntag, 20. September, feiert die untere Bergbahn ihr 125-jähriges Jubiläum mit Musik, Infos, Spiel und Spaß. Besucher erwartet eine unterhaltsame Zeitreise in 125 Jahre bewegte Bergbahn und ein buntes Programm für die ganze Familie. *zg*

Hoch hinaus auf den Königstuhl geht es mit der historischen Bergbahn. Foto: zg

Weitere Infos unter www.bergbahn-heidelberg.de

Zwei Sehenswürdigkeiten – ein Preis

Fahren Sie mit der Heidelberger Bergbahn vom Kornmarkt bis zur Molkenkur und verbinden Sie Ihren Ausflug mit einer Besichtigung des Heidelberger Schlosses, des Fasskellers und des Deutschen Apotheken-Museums.

Mit dem Schlossticket der Heidelberger Bergbahnen gibt es dieses Erlebnis einschließlich Rückfahrt für günstige 6,– Euro.

Mehr unter www.bergbahn-heidelberg.de

Heidelberger Bergbahnen

Erlebnistag für Familien
Wildpark Ludwigshafen-Rheingönheim
Sonntag, 20. September 2015, 11 bis 18 Uhr

www.ludwigshafen.de oder www.wbl-ludwigshafen.de

WBL Wildpark

Ludwigshafen Stadt am Rhein

NEUERSCHEINUNG

MOSKAU – MANNHEIM – PARIS Europa am Wendepunkt einer Epoche

Neu aus dem Verlag Ihrer Stadtteilzeitung

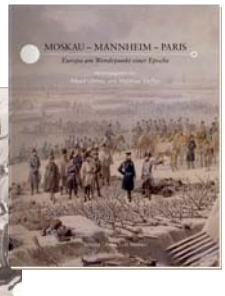
Mit der Ausstellung „Moskau – Mannheim – Paris“ als Initiative der Kurpfälzer Figurenfreunde erinnerten die Städte Mannheim und Ludwigshafen 2014 an das 200-jährige Jubiläum des Rheinübergangs russischer Truppen unter General Fabian Gottlieb von der Osten-Sacken zum Jahreswechsel 1813/14. Bis dahin stellte die napoleonische Epoche für Mannheim eine Zeit der größten gesellschaftlichen und politischen Umwälzungen dar. Nun kamen auch östliche Einflüsse hinzu, die das Leben der weltoffenen Handels- und Wirtschaftsmetropole nachhaltig prägten.

Das bei Schmid Otreba Seitz Medien erschienene Buch fasst Ausstellungstexte, Vorträge im Rahmen des Beiprogramms und ergänzende Informationen um dieses historische Ereignis zusammen, angereichert mit vielen in der Ausstellung gezeigten Grafiken und Fotos.

Titel: MOSKAU – MANNHEIM – PARIS Europa am Wendepunkt einer Epoche
Herausgeber: Alfred Umhey und Matthias Steffan
Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, Mannheim
Format: 21,3 x 25,5 cm, Hardcover
Umfang: 80 Seiten, über 70 meist farbige Abbildungen

Ab sofort im Buchhandel und Verlag erhältlich!

offizieller Buchpreis 19,90 Euro



RUND UMS HAUS

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77

UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

KAGEMA
Fenster und Türen aus Meisterhand
FENSTER • TÜREN • ROLLÄDEN
Viernheimer Weg 74 • 68307 Mannheim • 0621 / 77 77 00
www.kagema.de

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

■ SÄMTLICHE DACHARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG
■ FLACHDACHSANIERUNGEN ■ GERÜSTBAU
■ SPENGLERARBEITEN
THOMAS BECKER DACHDECKEREI SEIT 1924
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Ausgasse 24a
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621 / 77 48 15 _ Fax: 0621 / 77 26 28

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
■ Entwurf
■ Planung
■ Bauleitung
■ Energieausweis
■ Wertermittlungen
■ Bauschadensgutachten

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Harald Knoop
•Innen- und Außenputz
•Altbausanierung
•Trockenbau
•Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
•Stuckarbeiten
•Naturwandbeschichtung
•Fassadenanstriche
•Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Augenlicht RETTER gesucht!
Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800
auch Meterware

SSS SIEDLE
Außen wachsam. Innen komfortabel.
Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.
www.siedle.de
über 50 Jahre
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

DAS RICHTIGE HÄNDCHEN FÜR GUTE IDEEN
UND IMMER MIT SYSTEM
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
Fon 0621 - 72 73 96-0 • info@sosmedien.de • www.sosmedien.de
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Sven Gessel
FLIESENLEGER-FACHBETRIEB
Friedrich-Dürr-Str. 23
68307 Mannheim
s.gessel-fliesenleger@versanet.de
Tel.: 0621 - 1 28 38 73
Fax: 0621 - 1 28 38 74
Mobil: 0176 - 78 50 21 11
Fachgerechte Verlegung und Ausführung von:
• Fliesen-, Platten-, Mosaik-, und Natursteinarbeiten
• Balkon und Terrassensanierungen
• Großformatigen Fliesen
• Badumbau aus einer Hand
• Reparaturarbeiten
• Silikonarbeiten, Abdichtungsarbeiten

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Hans Kaufmann FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

STIER Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre in Familienbesitz
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rollos
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 25 · 68309 Mannheim

Gänsehaut-Erlebnis pur

Konzert der Kinderchor-Gruppe „Sanctus“ aus Südkorea

Octavio Yang, umringt vom „Sanctus“-Chor aus Südkorea, mit Gast-Dirigent und Klavier-Begleitung. Foto: Majewski

SANDHOFEN. Es gibt Momente im Leben, die gehen einfach unter die Haut. Ein besonders schönes Erlebnis dieser Art erwartete die rund 80 Besucher des Konzerts der Kinderchor-Gruppe „Sanctus“ aus Südkorea, das am 18. Juli in der Dreifaltigkeitskirche in Sandhofen stattfand. Wie bereits berichtet, stand der Besuch des Chors, dem insgesamt 20 Kinder angehören, als einer von insgesamt vier Deutschland-Stationen auf dem dortigen Programm.

Zu verdanken war dieser Besuch unter anderem dem exzellenten musikalischen Ruf des Kirchen-Kantors der Dreieinigkeitsgemeinde Octavio Yang und dessen Verbundenheit zu seiner Heimat. Mit Konzerten dieser Art möchte Yang das bereits vorhandene Musik-Spektrum erweitern und den Stadtteil regelmäßig mit Hörenswertem bereichern.

Von Pfarrer Langpape in den Abend eingestimmt, spielte der Chor unter Leitung des Gast-Dirigenten Cho Sung Rim und begleitet von Jung Hyun-Ju am Klavier ein bunt gemischtes Programm, von dem sich jeder an anderer Stelle angesprochen fühlte. Und angesprochen wurden an diesem Abend alle Sinne: So hatten sich die Sänger zu jedem Lied eine eigene, kleine Choreographie und Auftritte in unterschiedlichen Outfits ausgedacht, die dem Abend einen äußerst ansprechenden Rahmen verliehen.

Staunte man zu Konzert-Beginn über die glockenklaren Stimmen beim koreanischen Volkslied „Arirang“, so war man nur Minuten später von der Geschlossenheit und Dynamik innerhalb des Chors gefesselt. Augenblicke danach war es ein Sopran-Solo von Eun Song Kim, das mitten ins Herz traf. Doch spätestens bei der Interpretation von Xavier Naidoos „Dieser Weg“ stellte sich auch beim letzten Besucher Gänsehaut-Feeling pur ein. Was hier eigens für diesen Besuch einstudiert wurde, war beachtlich. Wie auch die von Octavio Yang gesungenen Soli, die durch ihre immense Kraft und Ausdrucksstärke beeindruckten.

Nach Konzert-Ende fühlte es sich an, als sei man Teil einer Reise mit einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten gewesen – nur dass die Sehenswürdigkeiten in diesem Fall aus Musik bestanden: jedes Lied auf seine Art etwas ganz Besonderes, und jedes versehen mit seinem ganz eigenen Charme. An dieser Stelle, in Anlehnung an das gehörte ABBA-Medley, ganz einfach: Thank you for the music, the joy YOU are bringing! *cma*

SP Weitere Bilder auf Stadtteil-Portal.de / Nachrichten vom 7. August

Radler, Reiter, Regenschirme

Fahrrad-Tour 2015 rund um den Mannheimer Norden

SANDHOFEN. Eine Veranstaltung wie ein Überraschungs-Ei: Zuerst Fahrrad-Tour, dann Beinahe-Tauchkurs, und am Ende Reiter, die um den Sieg kämpfen – das gibt es so nur selten. Wer am 19. Juli der Einladung der örtlichen Gewerbevereine Sandhofen und Käfertal sowie des BDS Mannheim-Nord und Mannheim-Schönau zur Fahrrad-Tour 2015 rund um den Mannheimer Norden gefolgt war, bekam ein echtes Dreifach-Erlebnis.

Ausgangspunkt der knapp 15 Kilometer langen Tour war das Reiseland Rihm in Käfertal. Hier starteten rund 25 Teilnehmer gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden des Gewerbevereins Sandhofen Reinhard Rohr und seinem BDS-Kollegen Chris Rihm (Vorsitzender des Gewerbevereins Käfertal). Nicht ahnend, was der Wettergott an diesem Tag noch für sie in petto haben würde. Mit im Gepäck jedes Teilnehmers: ein Verzehrgutschein in Höhe von fünf Euro – ein kleines, aber feines Gast-Geschenk, gesponsert aus dem gemeinsamen Topf der Veranstalter. Einzulösen direkt am Zielort, wo parallel der letzte von insgesamt drei erfolgreichen Turniertagen begangen wurde.

Über den Karlstern zu Optik Sweeney nach Schönau, weiter zur Fahrschule Spitz und über das Gelände des TV 1877 Waldhof (Boehringerstraße) führte die Route zum Reit- und Fahrverein Sandhofen. Hier warteten mitten im Geschehen eigens reservierte Tische auf die Radler, perfekt, um die ausgehändigten Verzehrgutscheine einzulösen.

Durchweg positiv, auch für Kinder problemlos machbar und im Folgejahr gerne noch etwas länger, so der Teilnehmer-Tenor zur Strecke. Als Vorschlag wurde angeregt, die Tour künftig durch Stopps bei neu angesiedelten Einzelhändlern zu ergänzen. Schön wäre auch, da war man sich seitens der Veranstalter und Teilnehmer einig, wenn im Folgejahr noch der eine oder andere Gewerbetreibende mehr bei der Tour mitfahren würde.

Was zum Zeitpunkt der Planung so noch niemand ahnen konnte: Neben Regenschirmen hätten sich an diesem Tag auch Taucherbrillen oder Schnorchel bestens an den Mann bringen lassen. Sah es am Ziel kurzfristig so aus, als ob das Gelände für eine Wasserballett-Aufführung großflächig geflutet werden sollte, war der Spuk dann doch relativ schnell wieder vorbei. Und obwohl man zu Beginn anderes hätte vermuten können: Die Wassermenge reichte am Ende doch nicht aus, um vor Ort herauszufinden, ob Pferde beim Schwimmen eigentlich Badekappen tragen. *cma*

Eine fröhliche Runde: Die Teilnehmer der Fahrrad-Tour ließen sich durch den Regen ihre gute Laune nicht verderben. Foto: Majewski

Sandhofer Polizeirevier vor Ort

MANNHEIM-NORD. Am Samstag, 29. August, betreibt von 11 bis 17 Uhr das Polizeirevier Mannheim-Sandhofen auf dem Bürgerfest des Bürgervereins Gartenstadt im Bürgergarten in der Kirchwaldstraße einen Informationsstand, an welchem man wie auch auf der Sandhofer Kerwe am 23. August sein Fahrrad codieren lassen kann. Außerdem wird dort für Kinder und Erwachsene die Möglichkeit bestehen, auf einem Polizeimotorrad Platz zu nehmen oder in einem Funkwagen Probe zu sitzen. Flankiert wird das Angebot durch einen Präventionsstand der Polizei, an welchem man sich über Einbruchsicherheit, Sicherheit im Internet, Gewaltprävention u. a. informieren kann. Am Montag, 7. September, 13 bis 16 Uhr, betreibt das Polizeirevier MA-Sandhofen am Karlstern einen Infostand zum Thema „Fahrradhelm bringt Sicherheit“, gemäß dem Verkehrssicherheitskonzept des Polizeipräsidiums Mannheim für das Jahr 2015.

Unterstützt wird das Revierteam durch Kollegen der Jugendverkehrsschule Mannheim. In der Jugendverkehrsschule gibt es besonders geschulte Spezialisten für Fahrradhelme, die nach vorheriger Terminvereinbarung kostenlose Beratung zu diesem Thema anbieten. Mindestens ein Spezialist wird mit Exponaten und seinem Wissen am Infostand anwesend sein. Des Weiteren werden die Fahrräder auf ihre Verkehrstauglichkeit untersucht und bei Bedarf wird auf Schwachstellen hingewiesen. Dies speziell auch im Hinblick auf das eine Woche danach beginnende Schuljahr 2015/2016.

Zum Fahrradcodieren sollte man neben dem Fahrrad wenn möglich die Rechnung zum Rad und den Personalausweis mitbringen. *zg*

Öffentliche Bezirksbeiratssitzung auf der Schönau

SCHÖNAU. Der Bezirksbeirat Schönau lud zur öffentlichen Sitzung in den Saal der Emmaus-Gemeinde ein, bei der drei Tagesordnungspunkte unter Leitung von Andrea Safferling zur Aussprache kamen: die weitere Nutzung des Coleman-Areals als Naturschutzgebiet, die Vorstellung des Jugendhauses Schönau sowie die Suche nach Aufstellmöglichkeiten von Bienenvölkern im Mannheimer Norden.

Als Gäste waren auch Mitglieder des Bezirksbeirates Sandhofen anwesend. Den größten Anteil der Sitzung nahm die Aussprache zum Coleman-Areal in Anspruch, bei der Dr. Christoph Aly als Referent des Regierungspräsidiums Karlsruhe ausführlich und anschaulich über die Vorstellung des geplanten Teilareals als Naturschutzgebiet referierte. Eine Verwirklichung des vorgesehenen Planes ist jedoch erst dann spruchreif, wenn die Nutzung durch die US-Armee entfällt. Im Rahmen der zu diesem Punkt geführten Diskussion wurde sehr deutlich, dass mehrfach versuchte Kontaktaufnahmen durch die Stadt mit den Ansprechpartnern der US-Army bislang nicht den gewünschten Erfolg brachten, was einer gemeinsamen weiteren Regelung und Absprache abträglich ist. Man sei bemüht, diese Problematik gemeinsam mit weiteren betroffenen Institutionen anzupacken.

Zum weiteren Tagesordnungspunkt referierte Monika Hoffmann als Leiterin des Jugendhauses Schönau über ihre Einrichtung. Personelle Besetzung, Besucheraufkommen und Probleme bei der Erfüllung ihrer Aufgaben wurden dem Bezirksbeirat berichtet. Abschließend stellte Wolfgang Blumtritt als Vertreter des Bienzüchtervereins Mannheim e.V. das Wirken der Imker in Mannheim vor. Hierbei dankte er der Stadt Mannheim ausdrücklich für die beantragten und auch ausgeführten Bepflanzungen entlang des Viernheimer Weges und der Lilienthalstraße. Weiterhin warb er für mögliche Stellflächen von Bienenvölkern im Mannheimer Norden, wobei er verdeutlichte, dass Bienen entgegen weit verbreiteter Meinungen ungefährlich sind. *gus*

Bienen als Lieferanten von gesundem und nahrhaftem Naturprodukt – dem Honig. Foto: Gusdorf

MEINE MEINUNG

„Ordnung muss sein“, aber für jeden

Bei Bürgerbefragungen bekommt man immer wieder den gleichen Satz zu hören: „Die Straßen und Plätze sind schmutzig!“ Und fragt man, wer schuld daran ist, dann lautet die Antwort meist: die Stadt, weil die zu wenig Personal einsetzt und den Müllsündern nicht gebührenpflichtig auf die Finger schlägt.

Aber – wer verschmutzt denn die Straßen und Plätze? Bestimmt nicht „die Stadt“. Es sind Bürgerinnen und Bürger, die gedankenlos und/oder absichtlich die Verschmutzungen verursachen. Da schiebt zum Beispiel der Austräger ein Prospektbündel unter der Eingangstür eines Mehrfamilienhauses hindurch, weil er nicht an die im Inneren des Hauses angebrachten Briefkästen kommt. Kurze Zeit später wird die Haustür geöffnet und ein Hausbewohner befördert zornig mit dem Fuß das Prospektbündel auf die Straße. Papiertaschentücher, Zigarettenschachteln und Bäckertüten werden achtlos fallen gelassen, Kippen gedankenlos weggeschnippt und gefüllte Plastiktüten auf Spielplätzen einfach im Gebüsch entsorgt. Aber bei nächster Gelegenheit wird lauthals über die Unfähigkeit der Stadt geklagt, die nicht in der Lage ist, hier für Ordnung zu sorgen.

Unverschämt ist auch das Verhalten mancher Zeitgenossen auf Parkplätzen vor Einkaufsmärkten. Da stehen auf gekennzeichneten Mutter-Kind- und auf Behinderten-Parkplätzen Fahrzeuge, die hier nichts zu suchen haben. Wenn die Fahrer daraufhin angesprochen werden, reagieren sie meist sehr ungehalten. Klar – wer möchte schon gerne öffentlich gerügt werden?

Dass die eigene Bequemlichkeit oberstes Ziel ist, zeigt auch, dass die Einkaufswägen immer in den nächsten Unterstand geschoben werden, auch dann noch, wenn die Wagenschlange bis auf die Fahrbahn reicht und sogar das Durchfahren verhindert. Bloß nicht zu viel Bewegung, sollen doch die Anderen schauen, wie sie zu Rande kommen. An diesen Beispielen zeigt sich die Denkweise so vieler Menschen, die wir oftmals sogar selbst gut kennen, bei der Eigennutz oder/und Gedankenlosigkeit vorherrschen. Bedauerlich – meint Ihr

Klaus Schillinger

KOMPAKT

Neuer Chorprobenraum für die „Freundschaft“

GARTENSTADT. Nach 65 Jahren Vereinslokal „Waldpforte“ und zwei Jahre nach der Geschäftsübernahme durch das Ehepaar Gruber ließen sich die Interessen der neuen Wirtsleute nicht mehr mit dem Bedarf an Räumlichkeiten für regelmäßig stattfindende Chorproben vereinbaren. Der Siedlergesangverein „Freundschaft“ e.V. 1934 Mannheim-Käfertal freut sich daher sehr, dass mit dem Kooperationspartner Johann-Peter-Hebel-Heim am Kuhbuckel eine gute Lösung gefunden wurde, um Chorproben abzuhalten und so der häufige Ortswechsel vermieden wird. Die Proben finden nach den Sommerferien erstmals am Freitag, den 28. August, statt. Sie beginnen regelmäßig um 17 Uhr für den gemischten Chor und um 18.15 Uhr für den Männerchor. *zg*

Sängerbund-Sängerlust bittet um Unterstützung

SANDHOFEN. Der traditionsreiche Sängerbund-Sängerlust kämpft derzeit um sein Überleben. Es werden dringend Sängerinnen und Sänger gesucht, um das Vereinsleben weiterhin attraktiv gestalten zu können. Die Chorproben finden mittwochs um 18.30 Uhr im „Badischen Hof“ in Sandhofen statt. Bis zum heutigen Tag pflegt der Verein eine intensive Chorarbeit. Den Veränderungen der Zeit geschuldet, machte der rückläufige Trend der vergangenen Jahre im Sangeswesen auch vor dem Sängerbund-Sängerlust nicht halt. Neue Impulse konnte der Verein setzen, als er sein Selbstverständnis als reiner Männergesangverein aufgab. Der seitherige gemischte Chor belebt das Vereinsleben, so dass der zwischenmenschliche, gesellschaftliche Teil im Verein nie zu kurz kommt. Interessierte können sich gerne bei Hubert Becker, Telefon 0621 78999680 oder E-Mail hubert-becker1@gmx.de melden. *zg/red*

DRK ruft auch in den Sommerwochen dazu auf, Leben zu retten

WALDHOF. Sommerzeit ist Urlaubszeit. Doch auch in diesen Wochen geht der Blutbedarf in den Krankenhäusern nicht zurück. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am Montag, den 24. August, von 15 bis 19 Uhr, im Franziskussaal, Speckweg 6, Mannheim-Waldhof. Wichtig: Personalausweis bitte mitbringen! Frisches Blut wird benötigt, um bei Unfällen, Operationen und Krankheiten zu helfen. Dabei ist auch die kurze Haltbarkeit von Blutkonserven (35-42 Tage) zu berücksichtigen. So wird allein rund ein Fünftel aller Präparate aus Spenderblut bei der Behandlung von Tumorpatienten eingesetzt. Ein Blutbestandteil, die Blutplättchen, die insbesondere hier benötigt werden, ist sogar nur vier Tage haltbar. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder vom 18. bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. zg/red

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Hörzlich willkommen im Höreck

Alexandra Günderoth und …

SANDHOFEN. Besuchen Sie das Hörgerätefachgeschäft Höreck mit dem gelben Ohr in der Kalthorststraße 8 (bei Foto Mechnig) in Sandhofen Nähe Stich und entdecken Sie „Gutes Hören". Hier bekommen Sie alle Serviceleistungen rund ums Hören, seien es Hörgeräte, Gehörschutz, TV-Hörsysteme, Blitzlichtanlagen ...

Hörgeräteakustiker-Meisterin Petra Vetter und die medizinische Fachangestellte und Hörtrainerin Alexandra Günderoth, die selbst Hörsysteme trägt, legen großen Wert auf eine gemütliche und fröhliche Atmosphäre in den Geschäftsräumen. Beide haben für Kundenwünsche immer ein offenes Ohr. Kunden sollen sich rund um wohl fühlen. Eine ausführliche und kundenorientierte Beratung steht dabei im Vordergrund. Letztlich sollen Sie mit den gewählten Hörsystemen mindestens sechs Jahre zufrieden sein. Kundenwünsche werden erfüllt, soweit dies technisch sinnvoll und machbar ist. Für Kunden, die im Rollstuhl sitzen oder Hilfe bei der Eingangstreppe benötigen, ist am Eingang eine Klingel installiert. Ab November ist auch ein barrierefreier Zugang vorhanden.

Möchten Sie Hörsysteme einmal unverbindlich Probetragen, um sich von deren Leistungsfähigkeit zu überzeugen, dann besuchen Sie die beiden Damen während der Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr, Fr. 9-13 Uhr, Sa. geschlossen. Mo. und Fr. sind reine Servicetage. An beiden Tagen können Sie gerne ohne Voranmeldung vorbeikommen um Termine zu vereinbaren oder Ihre Hörgeräte überprüfen zu lassen. Gerne bieten wir für die Wartezeit Kaffee oder Mineralwasser an. Das Fachgeschäft ist am verkaufsoffenen Sonntag, 23. August, von 13-18 Uhr geöffnet. Sie können kostenlos zum Hörtest vorbei kommen, während sich Ihre Kinder/Enkel beim Kinderschminken amüsieren. In der Kalthorststraße finden an diesem Tag viele Aktionen für Kinder und Erwachsene statt. *zg/red*

… Petra Vetter schenken Ihnen mit Professionalität, Charme und Einfühlungsvermögen Gehör. Foto: zg

Waldhof-Tafel an neuem Standort eröffnet

Einweihung des Container-Neubaus neben Fairkauf

WALDHOF. Die Waldhof-Tafel des Caritasverbands Mannheim ist umgezogen. Am vergangenen Dienstag wurde die offizielle Einweihung der neuen Räume in einem Container-Neubau mit rund 30 Gästen direkt neben dem Secondhand-Kaufhaus Fairkauf, Carl-Reuther-Straße 2, gefeiert. Das alte Haus an der Ecke Alte Frankfurter Straße/Speckweg, liebevoll von den Waldhöfern „Hexenhäusel" genannt, wurde abgerissen und macht damit Platz für die Neugestaltung des Taunusplatzes. Der neue Standort bietet den Vorteil, dass die Tafelkunden nicht mehr direkt an der Straße stehen müssen, wenn sie vor dem Laden warten, und damit weniger den Blicken der Öffentlichkeit ausgesetzt sind.

Dekan Karl Jung segnete in Anwesenheit von Alt-Dekan Horst Schroff, dem neuen ehrenamtlichen Geschäftsführer des Secondhand-Kaufhauses Manfred Spachmann und zahlreichen weiteren Gästen die Räumlichkeiten. „Die Waldhof-Tafel soll sowohl für Mitarbeiter als auch für die Kunden ein Ort des Segens sein", sagte er, bevor er mit den Besuchern das Segenslied „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind" anstimmte. Caritas-Vorstand Dr. Roman Nitsch erläuterte, den Tafeln im Allgemeinen werde immer wieder vorgeworfen, nur die Symptome von Armut zu bekämpfen, aber nicht die Ursachen. Auch der Caritasverband habe sich mit dieser Kritik auseinandergesetzt. „Dass wir die Tafel hier in einem Neubau heute einweihen, ist ein Zeichen des Caritasverbands, dass wir hinter dem Projekt Tafel stehen und es weiterführen wollen", betonte er. In den Neubau hat der Verband 200.000 Euro investiert. Um etwas gegen die Ursachen der Armut zu tun, bietet die Caritas Sozialberatung und weitere Hilfen an.

Der Bagger nagt am „Hexenhäusel". Mittlerweile ist es nur noch Geschichte. Fotos: Schillinger

Nitsch dankte den Ehrenamtlichen und Mitarbeitern, vor allem Karl-Heinz Moll, ehrenamtlicher Leiter der Waldhof-Tafel, die den Umzug Anfang Juli über die Bühne gebracht hatten, ohne einen Tag zu schließen, und das bei Temperaturen von über 30 Grad.

Dennoch sieht Karl-Heinz Moll Probleme auf die Waldhof-Tafel zukommen: „Zwei Dinge brauchen wir: erstens Waren und zweitens Mitarbeiter." Viele der 40 bis 50 Kunden täglich kämen nicht mehr regelmäßig, da die Auswahl und das Angebot an Lebensmitteln abnähmen, berichtete Moll. Daher sei es wichtig, mehr Supermärkte anzusprechen, um dadurch mehr Lebensmittel zu bekommen. Auch an Mitarbeitern mangele es meistens, da von den 26 Mitarbeitern nur noch sechs durch Arbeitsgelegenheiten des Jobcenters in der Tafel arbeiten. Der Rest ist dort ehrenamtlich tätig. Weitere Ehrenamtliche werden dringend benötigt.

Hilfsbereite Tafelmitarbeiterinnen stehen hinter der Tafel-Theke (v. l.): Susann Herweck, Hedwig Metz und Natalia Precht.

Nicht nur das Gebäude ist neu, sondern auch die Öffnungszeiten. Die Waldhof-Tafel ist nun unter der Woche von 10.30 bis 13.30 Uhr und samstags von 10.30 bis 12 Uhr geöffnet. In der Tafel können Menschen einkaufen, die SGB II (Hartz IV), Wohngeld oder Sozialhilfe bekommen. Die Caritas-Sozialberatung stellt für Tafel-Kunden einen Bedürftigkeitsnachweis aus, den sie zum Einkauf mitbringen müssen. *har/red*

Großes Schulfest vor den Sommerferien

Experimentieren im Forschungszimmer – Zeitreise in verschiedene Epochen

SCHÖNAU. „Eine Reise durch Zeit und Raum" war das Thema des diesjährigen Schulfestes der Schönau Grundschule. Rektorin Monika Fuchs versprach den vielen Besuchern, die trotz der Hitze den Weg zur Schule und nicht ins Schwimmbad gewählt hatten, ein abwechslungsreiches Programm.

Die Schulkinder nahmen ihre Eltern, Großeltern und Geschwister auf ihre Zeitreise in verschiedene Epochen mit. In einem Sketch mit Rittersleuten, Prinzessinnen und Hofstaat entführten die Darsteller in die Zeit des Mittelalters. An verschiedenen Stationen von der Steinzeit bis zur Zukunft zeigten Schüler der dritten und vierten Klassen an unterschiedlichen Ständen, wie man Farbe für Höhlenmalerei herstellen kann. „Man muss Kohle mit dem Mörser verreiben, Sand sieben und alles mit Wasser vermengen, und dazu gibt es noch Kleister; den hatten die Steinzeitmenschen aber noch nicht", erklärten die beiden Forscher Oskar und Tim und zeigten ihr Anschauungsmaterial mit Abbildungen von Höhlenmalerei und Pinsel, wie sie in der Steinzeit verwendet wurden.

Unter dem Titel „Roboter – Steuerung – Turmbau" des Spielstandes Zukunft der 3. Klassen konnten die Kinder in die Rolle eines Roboters schlüpfen und unter Anleitung blind mit Bausteinen einen Turm erstellen. Bei den Wettkämpfen an den Spielstraßen hatten die Kinder ebenso viel Spaß, wie mit einer echten hölzernen Draisine über den Schulhof geschickt zu balancieren. Diese und zwei moderne Rennräder hatten die Vertreter des Radrennsportvereins RRC Endspurt mitgebracht, um die Schüler für den Radrennsport zu gewinnen. Gleichzeitig verteilten sie Einladungen zu einem Schnuppertraining für Jungen und Mädchen ab 10 Jahren, welches samstags ab 10 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in der Lilienthalstraße stattfindet.

Die kleinen Forscher zeigen die Ergebnisse ihrer Farbenherstellung. Foto: Drechsler

Mit großem Engagement sorgte wieder der Förderverein der Grundschule mit seinen neuen Vorsitzenden Magdalena Schmieder und Claudia Egner gemeinsam mit vielen Helfern für ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Gegrilltes, Salate und türkische Spezialitäten. *dre*

Spannende Reise in die Unterwasserwelt

Schulfest der Gustav-Wiederkehr-Schule

SANDHOFEN. „Kommt an Bord, die Fahrt beginnt!", rief Sibille Krappel, die Schulleiterin der Gustav-Wiederkehr-Schule, zur Eröffnung des diesjährigen Sommerfestes. Die Reise begann auf dem Schulhof. Viele Gäste waren gekommen, um mitzufahren. Passend zum Motto gab es zahlreiche Spiel- und Bastelangebote: Die Kinder konnten im Sand nach Schätzen suchen, basteln, als Nixen um die Wette hüpfen, nach Seemonstern werfen, mit Schwämmen auf Fische zielen, ein Quiz über Meerestiere machen oder die versunkene Stadt Atlantis wieder aufbauen. Mehrere Plakatausstellungen boten Informationen rund ums Meer. Auch das Theaterstück „Das hat schlimme Folgen" zeigte eindrucksvoll, dass wir unsere Ozeane schützen müssen. Cordula Kiel von der Stadtteilbibliothek Sandhofen hatte das originelle Büchermobil „FaBio" mitgebracht. Am Eingang stand für den Fall der Fälle der Einsatzwagen des Sanitätsdienstes bereit. Daneben hatte Doris Detering einen Stand vorbereitet, bei dem die Kinder ausprobieren durften, wie man Erste Hilfe leistet. Torsten Hof, der Vorsitzende des Förderkreises, verkaufte T-Shirts und Tassen mit dem Schullogo. Bei all ihren Abenteuern in der Unterwasserwelt hatten die Kinder sehr viel Spaß, und für alle hungrigen und durstigen Seefahrer gab es natürlich ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Um die Mittagszeit überraschten die Lehrerinnen und Lehrer die Gäste mit ihrer besonderen Version des Schulfestsongs: Versehen mit Taucherflossen, Taucherbrillen, Schnorcheln und allerlei Meerestieren tauchten sie mit einem riesigen gelben U-Boot ins tiefe Meer. Als Kapitänin und Kapitän grüßten dann stilecht gekleidet die Schulleiterin Sibille Krappel und der Stellvertretende Schulleiter Florian Hildenbrand. Als die Seefahrt gegen 16 Uhr endete, waren sich alle einig: Die Reise in die Unterwasserwelt war toll gewesen. Die Schulgemeinschaft der Gustav-Wiederkehr-Schule dankt ganz herzlich allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. *zg/red*

Trotz großer Hitze war das Schulfest sehr gut besucht. Foto: zg

KOMPAKT

Sommerfest beim TC Sandhofen

SANDHOFEN. Mit kühlen Temperaturen, Wind und Nieselregen hatte es der Wettergott mit dem Tennisclub Sandhofen 1970 e. V., der am Samstag, 25. Juli, sein Sommerfest feierte, nun wirklich nicht gut gemeint. Doch davon ließen sich die Mitglieder, Freunde und Angehörigen nicht abhalten, eine ausgelassene Grillparty zu schmeißen. Mit Sangria statt Glühwein feierte man bis in die späten Abendstunden, ehrte die Damen 40, die in dieser Saison in die 1. Bezirksklasse aufgestiegen waren, und kürte mit Nicole Au und Nadine Aeckerle die Spielerinnen des Jahres. Außerdem wurden die Jubilare Ralph Aeckerle, Daniel Schmitt und Michael Hönig für 25 Jahre Vereinsarbeit geehrt. Aeckerle erhielt darüber hinaus die Auszeichnung des Clubmeisters im Herreneinzel. *mp*

Yoga und Yoga auf dem Stuhl

WALDHOF. Ab dem 16. September bietet Roswitha Coenen wieder Yogakurse im Franziskushaus (Speckweg 6) an. Freie Plätze gibt es noch beim Stuhl-Yoga von 15.30 bis 16.30 Uhr und beim Hatha-Yoga von 17 bis 18.30 Uhr. Anmeldung unter Telefon 0621 40 17 332 oder per Mail an roswitha.coenen@web.de. Infos auch unter www.roswitha-coenen.de. *zg*

Zweiter Flohmarkt auf dem Freyaplatz

GARTENSTADT. Am 19. September findet von 9 bis 16 Uhr der zweite Flohmarkt auf dem Freyaplatz statt. Teilnehmer können sich im Freya-Shop, Freyaplatz 6-8, melden. Anmeldeschluss ist der 15. September. Die Standgebühren von 5 Euro werden für einen sozialen Zweck verwendet. *zg*

Kerwe-Programm 2015

Freitag, 21. August

20.00 bis 24.00 Uhr	Kerwe-Auftakt im Nesthäkchen mit „The Coloured Ties“

Samstag, 22. August

14.00 bis 22.00 Uhr	Speise- und Getränkeangebot, Kinderattraktionen, Handwerker- und Bauernmarkt in der Kerwe-Meile
14.00 bis 14.30 Uhr	Formieren des Kerwe-Zugs mit der Kerwe-Bagage, Abordnungen der Sandhofer Vereine, Sandhofer Kindern und dem „De Fux Deiwel's Wilde“ auf dem Stichplatz
14.30 bis 15.00 Uhr	Kerwe-Zug ab Stichplatz bis zum Denkmal am Rathaus
15.00 bis 16.00 Uhr	Kerwe-Eröffnung auf dem Kerwe-Platz mit der Ansprache von Prof. Dr. Egon Jüttner, Fassbieranstich, Freibier gespendet von den 1. Sandhofener Oldtimer & Traktorenfreunden 2013 e.V.
16.00 bis 23.00 Uhr	In der Kerwe-Meile „Kriegerstraße“ präsentiert Punktzebra das Rhein-Neckar-Theater. Speis, Trank, Musik und Spaß und Musik mit dem mobilen DJ-Team vom nf-eventservice
16.00 bis 23.00 Uhr	Kriegerstraße „Alte Wiegehalle“ – Historische Dokumentation der Eichbaum-Brauereien mit Musik und guter Laune
16.00 bis ca. 18.00 Uhr	Bühne „Stich“ – Unterhaltungsprogramm Talk & Live-Musik, Kerwestar Vorausscheidung, Moderator. Bernd Grassmann
18.00 bis 23.00 Uhr	Live-Musik mit dem Blaulicht-Trio im Gasthaus „Altes Fass“
18.00 bis 20.00 Uhr	Bühne „Stich“ – Musik und Unterhaltung mit „MaxMeetsLenny“
19.00 bis 23.00 Uhr	Bühne „Café Bette“ – Reggae mit „Superjam“ und „Special guest“ Ras Abraham
20.00 bis 23.00 Uhr	„Nesthäkchen“ – Oldie-Abend
20.30 bis 23.00 Uhr	Bühne „Stich“ – Black Music, Soul, Funk mit den „Classic Brothers”

Sonntag, 23. August

10.30 bis 11.30 Uhr	Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst, Bühne am Stich-Platz
11.30 bis 22.00 Uhr	Speise- und Getränkeangebot, Kinderattraktionen, Handwerker- und Bauernmarkt in der Kerwe-Meile
11.30 bis 22 Uhr	Kriegerstraße „Alte Wiegehalle“ – Historische Dokumentation der Eichbaum-Brauereien mit Musik und guter Laune
11.30 bis 13.30 Uhr	Konzert der Big Band Sandhofen in der Kalthorststraße
12.00 bis 15.00 Uhr	Bühne „Stich“ – Unterhaltungsprogramm Talk & Live-Musik, Kerwestar Finale, Moderator. Bernd Grassmann
13.00 bis 22.00 Uhr	In der Kerwe-Meile „Kriegerstraße“ präsentiert Punktzebra das Rhein-Neckar-Theater. Speis, Trank, Musik und Spaß und Musik mit dem mobilen DJ-Team vom nf-eventservice
13.00 bis 18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag der Gewerbetreibenden
13.00 bis 18.00 Uhr	Fahrradkodierung in der Kalthorststraße mit der Polizei Sandhofen
13.00 bis 18.00 Uhr	Kinderschminken im „Höreck“ in der Kalthorststraße
13.00 bis 18.00 Uhr	Zwetschgenkuchen und Kartoffelsuppe bei der AWO-Sandhofen in der Kalthoststraße
13.00 bis 22.00 Uhr	Sandhofens „Strandbar“ der Jungen Gemeinde und der Katholischen Jugend St. Bartholomäus
14.00 bis 18.00 Uhr	Menschenkicker-Turnier in der Kalthorststraße
14.00 bis 22.00 Uhr	Kriegerstraße „Alte Wiegehalle“ – Historische Dokumentation der Eichbaum-Brauereien mit Musik und guter Laune
14.30 bis 18.00 Uhr	Bühne „Schönauer Straße“ – Musik und Unterhaltung mit dem „Blaulicht Trio“
15.00 bis 17.00 Uhr	Bühne „Stich“ – Modenschau und Musik mit „Moda Milano“
17.30 bis 19.00 Uhr	Bühne „Stich“ – Musik und Unterhaltung mit Louisa Yalden
19.30 bis 22.00 Uhr	Bühne „Stich“ – Oldie-Night mit der Band „Golden Memories“

Montag, 24. August

18.00 bis 20.00 Uhr	Sandhofer Kerwelauf – für Kinder, Erwachsene und Firmen
18.00 bis 22.00 Uhr	Kriegerstraße „Alte Wiegehalle“ – Historische Dokumentation der Eichbaum-Brauereien mit Musik und guter Laune
18.30 bis 22.00 Uhr	Bühne „Café Bette“ – Soul, Funk, Pop und Jazz mit „From da Soul“
20.00 bis 20.30 Uhr	Siegerehrung „Sandhofer Kerwelauf“ – Bühne „Café Bette“

Dienstag, 25. August

17.00 bis 22.00 Uhr	Bühne „Café Bette“ – Musikalischer Kerwe-Ausklang mit „Grandad“
18.00 bis 22.00 Uhr	Kriegerstraße „Alte Wiegehalle“ – Historische Dokumentation der Eichbaum-Brauereien mit Musik und guter Laune
Ab 20.00 Uhr	Abschluss der Kerwe mit der Kerwe-Bagage auf der Bühne „Café Bette“

Stand: 10.08.2015. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Beier grün erleben
Raiffeisen Mannheim eG
Volksbank Sandhofen eG – Die Bank in Mannheims Norden
Freier Architekt Michael Keller Dipl.-Ing. (FH) MK Freier Architekt
Bernd Grabmann Entertainment
Initiative Sandhofen e.V.
Knopf Heizung - Klima - Sanitär
häffner bau
IT-Kruger
Blickwunder Print | Event | Promotion
Eck und Partner
SCA care of life
Autohaus Fenzel
h.keller schreinerei gmbh
ISELE Schreinerwerkstätte
rudolph elektromeister GmbH
Elektro Herbel
Reifencenter Appel Reifen · Räder · Autoservice
IKEA
Paul Dental Meisterbetrieb
Süss Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
around Veranstaltungstechnik
foto mechnig
Schies Vertelogistik GmbH
Sparkasse Rhein Neckar Nord
scarraplan 68307 Mannheim • Tel. (0621) 7 77 22 – 0 www.scarraplan.de

Kerwe Sandhofen

22.-25. August

kerwe-sandhofen.de | facebook.com/kerwesandhofen

Praxis für Physiotherapie

Physiopraxis Sandhofen
Benjamin List
Heilpraktiker für Physiotherapie

Zugelassen bei allen Kassen und Berufsgenossenschaften
Termine nach Vereinbarung

Schönauer Straße 44 • 68307 Mannheim • Tel.: 06 21-77 22 51
mail@physiopraxis-sandhofen.de • www.physiopraxis-sandhofen.de

Kerwe Sandhofen

22.-25. August

Grußworte

HÖRECK
HÖRSYSTEME AUS MEISTERHAND

Verkaufsoffener Sonntag am 23.8.15
Wir sind dabei!

Von 13 bis 18 Uhr können Sie uns besuchen.
Wir bieten kostenlosen professionellen Hörtest an und stehen für Fragen rund ums Hören zur Verfügung.

Ihre Kinder/Enkel können sich bei uns beim Kinderschminken amüssieren.
In der Kalthorststraße finden an diesem Tag viele Aktionen für Kinder und Erwachsene statt.

Hörgeräte in Sandhofen
Kalthorststr. 8 ehemals Foto Mechnig
Tel: 0621-44 59 75 55

GRATIS BATTERIEN
am Sonntag gibt es für jeden Hörgeräteträger 2 Päckchen Batterien kostenlos. Bitte Hörgeräte mitbringen. Solange der Vorrat reicht.

Kerwezeit – die schönste Jahreszeit

Am traditionellen Kerwe-Wochenende, dem vierten Wochenende im August, wollen wir uns in Sandhofen wieder einige Tage des Feierns und des Frohsinns gönnen. Auch in diesem Jahr erwarten uns neben der Sandhofer Bevölkerung viele Freunde unserer Kerwe aus nah und fern, um mit uns die Sandhofer Kerwe zu erleben. Wir – die Bürgervereinigung Sandhofen und der Gewerbeverein Sandhofen, unterstützt vom Großmarkt Mannheim – begrüßen alle sehr herzlich bei uns in Sandhofen.

Vier Tage steht Sandhofen Kopf, es wird gefeiert, gegessen, getrunken und gelacht. Musikgruppen aus der Region spielen für uns zur Unterhaltung. Das Repertoire reicht von Zünftigem über Soul, Funk und Rock bis zum Schlager. Es wird für alle etwas dabei sein.

Auch die Schausteller mit ihren Karussells und Ständen tragen wie immer zum Kerwe-Vergnügen am Alten Kerwe-Platz am Rathaus bei. Das typische Flair der Fahrgeschäfte und die Gerüche von Süßwaren bis Gegrilltem werden nicht nur unsere kleinen Gäste verzaubern! Der Handwerker- und Bauernmarkt wird sich in diesem Jahr mitten in der Kerwe-Meile präsentieren und zu deren Attraktivität deutlich beitragen. Der Montag steht dann wieder ganz im Zeichen des Kerwelaufs. Wir danken allen, die zum Gelingen unserer Sandhofer Kerwe beitragen, insbesondere den Vereinen, den Schaustellern, der Gastronomie und den Gewerbetreibenden, die wie in jedem Jahr einen wichtigen Beitrag zum Gelingen unseres Festes leisten. Die Geschäfte haben inzwischen traditionell am Kerwe-Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet. Für Groß und Klein ist aufs Neue ein attraktives Kerweprogramm zusammengekommen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern und an der Sandhofer Lebensart und der Kurpfälzer Gemütlichkeit teilzuhaben. Schließlich danken wir allen Partnern, Sponsoren und Spendern für ihr Engagement und ihre Unterstützung, ohne die ein Fest dieses Ausmaßes überhaupt nicht mehr denkbar wäre.

Ihr Kerweteam 2015:
Bettina Herbel, Bernd Mechnig, Walter Schwemlein, Horst Karcher, Roland Keuerleber, Reinhard Rohr, Ilona Spatz (v. l.), Uwe Plitt und Volker Schüller

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Telefon 0621 774815 _ Telefax 0621 772628

NEU
PREMIUM QUALITY HOOD CUSTOM IRON
www.th-custom.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Samstag, 22. August um 15 Uhr ist es wieder so weit. Dann wird die Sandhofer Kerwe offiziell eröffnet. Sie wird – wie in den Jahren zuvor – zum bestbesuchten Fest des Jahres und zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt werden.

Auch in diesem Jahr wird sich Sandhofen wieder in bunter Vielfalt präsentieren und für jeden Besucher und jede Besucherin ein Angebot machen. Eine große Anzahl von Fahrgeschäften und Schaustellern wie auch vielfältige musikalische Angebote auf den Bühnen prägen die Kerwemeile ebenso wie die Einzelhändler und Gastronomen mit ihren besonderen Kerwe-Angeboten oder der inzwischen 6. Sandhofer Kerwelauf am Montag, 24. August.

Die Sandhofer Kerwe verbindet die Menschen, sie stiftet Frohsinn und Heiterkeit. Ich danke deshalb allen, die auch in diesem Jahr wieder die Mühe auf sich genommen haben, die Kerwe zu planen und zu organisieren, insbesondere dem Kerwe-Komitee mit seinen Vertretern aus den Vereinen, dem Gewerbeverein und der Bürgervereinigung. Dank gilt auch den Schaustellern und den Geschäftsleuten sowie dem Großmarkt und allen, die auch in diesem Jahr wieder dazu beitragen, dass die Sandhofer Kerwe zu einem unvergesslichen Ereignis werden wird.

Prof. Dr. Egon Jüttner, MdB
Vorsitzender der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen e. V.

Nageln Sie den Niedrig-Zins für Ihr Wohnglück fest.

Egal, ob Sie Ihr Darlehen in 5, 10, 15 Jahren oder sofort brauchen.

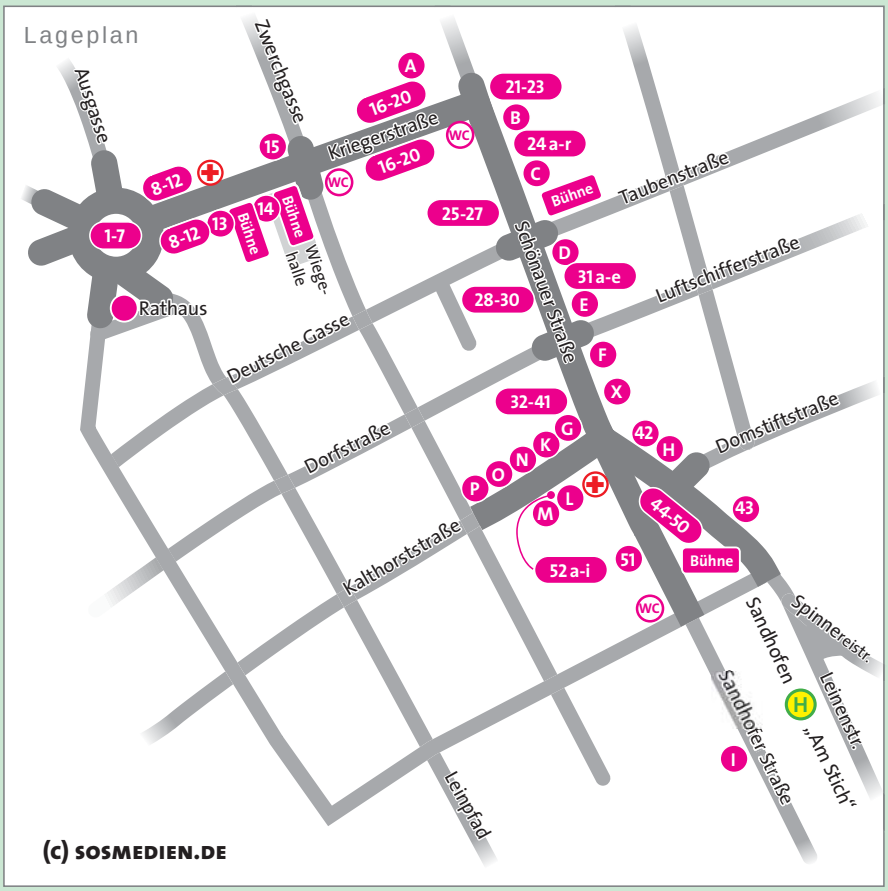
Jetzt informieren bei Ihrer:
Volksbank Sandhofen eG
Tel: 0621-770010
info@vobasandhofen.de

Volksbank Sandhofen eG
Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Liebe Besucherinnen und Besucher der Sandhofer Kerwe,

es ist wieder so weit: Die Sonne lacht, die Temperaturen steigen – jetzt ist Kerwezeit. Ein buntes Treiben um das Denkmal und den Kerwebaum im historischen Teil von Sandhofen. Die Kerweborschen tun lautstark ihre Meinung kund und dabei niemanden verschonen und ganz viele Dinge anprangern. Ziehen die Kerweborschen, nachdem „die Kerwe unser ist", weiter, hat man die Möglichkeit, auf der Flaniermeile bis zum Stich zu gehen. Die Flaniermeile sorgt für Bewegung im Fest, man sieht sich, tauscht Neuigkeiten aus und geht dann weiter, man hat ja noch nicht alles und jeden gesehen. Denn viel gibt es zu schauen und zu bestaunen und immer wieder wird auch der Geldbeutel hervorgekramt. Die Verlockungen sind einfach zu groß. Natürlich besuchen insbesondere die Sandhofer selbst ihre Kerwe, aber auch in den benachbarten Stadtteilen und Städten hat sich dieses großartige Ereignis herumgesprochen. Nur zu leicht vergisst man, dass es vieler ehrenamtlicher Helfer bedarf, um ein solch großes Ereignis durchzuführen, und auch die monatelangen Planungen haben Kraft und Zeit gekostet. Dafür vielen Dank an alle, die mithelfen, dass die Menschen auf der Kerwe ihren Spaß haben und ein wunderschönes langes Wochenende genießen können.

Viel Freude wünscht Ihnen
Michaela Diehl,
Bezirksbürgerdienstleiterin Nord



Standplan

Bereich Rathaus / Denkmal

1	Fahrgeschäft „Circus Circus"	K
2	Crêperie	S
3	Glücksrad	K
4	Kinderkarussell	K
5	Sky Jumper	K
6	Imbiss Zimmermann	S
7	Eröffnungsbühne	U
8	Pfeilewerfen	K
9	Eis	S
10	Süßwaren Reitz	S
11	Ballwerfen	K
12	Imbiss Curial	S
13	Café Bette	S

Bereich Kriegerstraße

14	Eichbaum Austellung, Wiegehalle, Café Bette	A, S
15	Samperesi Geschenkartikel	V
16	Punktzebra	S
16 a	Rhein-Neckar-Theater	U
17	Cocktails, NF-Eventservice	S
18	Kaffee und Kuchen, SpVgg Sandhofen (nur So.)	S
19	Siggis Flammkuchen	S
20	Imbiss Volk	S

Bereich Bartholomäuskirche

21	Strandbar und Softeis, Junge Gemeinde und Jugend der St. Bartholomäusgemeinde (nur Sonntag)	S
22	Krustenbraterei Hemberger	S
23	Ausschank Koch	S

Handwerker- & Bauernmarkt / Schönauer Straße

24 a	Edelherrmann's „Süße Spezialitäten"	V
24 b	Imkerei	V
24 c	Schwarzwälder Schinken	V
24 d	Holzofenbäckerei	V
24 e	Spirituosen, Obst und Gemüse	V
24 f	Essige und Öle	V
24 g	Senfkreationen Ceglarek	V
24 h	Perlenwerkstatt	V
24 i	Töpferartikel	V
24 j	Handarbeiten	V
24 k	Bürsten und Besen	V
24 l	Kunst- und Schmuckatelier	V
24 m	Kreative Ideen aus Stoff	V
24 n	Pfälzer Holzdesign	V
24 o	Thermomix	V
24 p	Perlkönig	V
24 q	Messerschärfer Bonengel	V
24 r	Pesto, Öle (nur Sa.)	V

Bereich Schönauer Straße / Deutsche Gasse

25	Cupini's Cup Cakes	S
26	Mobile Kaffeebar	S
27	Airbrush	A
28	Metzgerei Schenkel	S
29	Ausschank „Schorle Adler"	S
30	Fischspezialitäten Theuser	S

Kerwe-Kinderland / Schönauer Straße

31 a	Süßwaren	S
31 b	Kinderschminken 1. SKG „Stichler"	K
31 c	Kinderkarussell	K
31 d	Pfeilwerfen	K
31 e	Mobiler Ballonverkauf	K

Bereich „Verlängerter Stich"

32	Ausschank Sonnenstudio Sonnentempel	S
33	Schokofrüchte	S
34	Hot Dogs	S
35	Crêperie	S
36	Mobile Kaffeebar Mrs. Bean	S
37	Schießwagen	U
38	Dugan Speisen und Getränke	S
39	Flammkuchen und Baguette	S
40	Bistro Al Capone	S
41	Big Lemon	S
X	1. Sandhofener Oldtimer- & Traktorfreunde 2013 e.V.	A

Bereich Stich

42	Eiscafé Fontanella	S
43	Bäckerei Grimminger	S
44	Schwenkgrill	S
45	XXL Pommes-Variationen	S
46	Crêperie Chris	S
47	Ausschank Reit- und Fahrverein Sandhofen	S
48	Weinstand Boule Club	S
49	Ausschank DJK Sandhofen	S
50	Ausschank Ristorante Angelo & Salvatore	S
51	Eventbus Weik	S

Bereich Kalthorststraße (nur Sonntag)

52 a	Fahrradkodierung	I
52 b	Kartoffelsuppe und Zwetschgenkuchen	S
52 c	Kinderattraktion	K
52 d	Selfie-Box	U
52 e	Kinderschminken	K
52 f	Kaffee und Muffins	S
52 g	Weißwurstfrühstück	S
52 h	Prosecco Bar	S
52 i	Menschenkicker	U

Geöffnete Geschäfte (Verkaufsoffener Sonntag)

A	Benz Lederwaren	V
B	Hair Stopp & Beauty Lounge	V
C	Sonnenstudio Sonnentempel	V
D	Mal Anders Reisen	V
E	Moda Milano	V
F	Schmuckstück	V
G	Schreibwaren Kirsch	V
H	Reisebüro Schumacher	V
I	Hair Power by Sani	V
K	Schuh Chic	V
L	Frisör Moles	V
M	Micki´s Fashion	V
N	Modehaus Engländer	V
O	Höreck	V
P	Foto Mechnig	V

Angebot

Ausstellung	A
Information und Service	I
Spiel und Spass für Kinder	K
Speisen und Getränke	S
Unterhaltung	U
Beratung und Verkauf	V

Kerwe-Aktion

Jedes Sommerteil zum halben Preis!

Die neue Herbst-/Wintermode ist eingetroffen.

Ihr sympathischer Modeberater

MODEHAUS ENGLÄNDER

KALTHORSTSTRAßE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
TEL 0621 - 77 18 85

Die frische Art der Fotografie

foto mechnig

Kerweangebot
vom 22. - 25. August 2015

4 Passbilder 3,5x4,5cm
mit Datei
10.-€
statt 15,90€

Kalthorststr.8 68307 Mannheim Tel:0621-771214

Kirsch

Wir haben am Kerwe Sonntag für Sie geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabriele Müller

Schreibwaren • Toto-Lotto
Lederwaren • Schulartikel
Zeitschriften • Geschenkartikel

Sandhofer Str. 323-325 · Tel 77 12 34

Kerweangebot

auf dem Sandhofer Wochenmarkt „Am Stich"
Dienstag und Freitag von 7-13 Uhr

Deutsche Zwetschgen von der Bergstraße 1,90 €/kg
Deutsche Äpfel – neue Ernte 1,90 €/kg
Frische Eier und vieles mehr!

bauer merz
lässt die hühner fliegen

Karins Frische · Kiste
Tel: 0621-789 538 33
karin@frische-kiste.de
www.frische-kiste.de

Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26

Gutes vom Guckertshof

Einladung zum „Tag der offenen Tür"
auf dem Bauernhof
Gläserne Produktion am
29. August + 30. August 2015
Beginn: Samstag 10.00 Uhr, Sonntag 11.00 Uhr

mit - Hofführungen, Oldtimer-Traktoren
- Maschinenschau, Stallbesichtigung
- leckerem Essen und Trinken zu volkstümlichen Preisen
- Strohhüpfen
- Tombola, Kutschfahrten
- hausgemachte Torten, Kuchen + Kaffee

Besondere Programmpunkte

Musik für jeden Geschmack

Für alle, die es nicht erwarten können, spielen am Freitag, 21. August, ab 20 Uhr im „Nesthäkchen“ „The Coloured Ties“ zum Kerweauftakt, und am Samstag findet dort ein Oldie-Abend statt. Im Café Bette gibt es am Samstag Reggae mit „Superjam“ und Special Guest Ras Abraham. Am Samstag begleitet die Ein-Mann-Show-Band „De Fux Deiwels Wilde“ musikalisch den Kerweumzug vom Stich zum Denkmal und unterhält danach, an wechselnden Standorten, auf der Kerwemeile. Das „Blaulicht Trio“ unterhält am Samstag mit gängigen Melodien im „Alten Fass“.

Das Ensemble des Rhein-Neckar-Theaters bietet Ausschnitte aus dem Musical „Volle Kanne“, unterhält mit den „RNT Allstars“ sowie mit Celine Bouvier und die Schlagertanten am Samstag und Sonntag am neuen Standort in der Kriegerstraße.

Auf der Bühne am Stich spielt am Samstagnachmittag die Mannheimer „Max meets Lenny Band“, und am Abend bieten die „Classic Brothers“ Black Musik, Soul und Funk live am Stich. Sonntagmittag bezaubert die Sängerin Louisa Yalden, die eine Zeitreise durch das Musical macht, mit dem Schwerpunkt Powerfrauen im Musical. Am Abend sind internationale Charthits, Rock & Pop zu hören von der Partyband „golden.memory’s“.

Zum 5. Mal spielen am Montag nach dem Kerwelauf „From da Soul“, und zum Kerweausklang am Dienstag bringen „Grandad“ Songs von Joe Cocker, Eric Clapton, Bee Gees und Lionel Richie zu Gehör.

Sandhofen sucht den Kerwe-Star

Bereits zum dritten Mal wird auf der großen Showbühne „Am Stich“ der Kerwe-Star gesucht. Dabei können die Veranstalter dank Moderator Bernd Graßmann mit einer ganz besonderen Überraschung aufwarten. Dem Sieger des Contest winkt dank Chubb Records und Grassmann Entertainment, den Hauptsponsoren der Aktion, ein ganz besonderer Preis. Der Gewinner wird eine Promotion für einen Song auf CD aufnehmen, und das in einem professionellen Tonstudio.

Gesucht werden also ab sofort Sänger bzw. Sängerinnen, Musiker, aber auch Comedians oder Poetry Slammer. Jeder, der sich traut und ein gewisses Talent aufweisen kann, soll seine Chance erhalten. Interessenten wenden sich direkt an Grassmann Entertainment (info@grassmann-entertainment.de). Zweimaliger Vorjahressieger war Ali-Can Aybars, der sich inzwischen als Singer/Songwriter stark weiterentwickelt hat.

Menschenkicker

Der Menschenkicker ist die neue Attraktion auf der Kerwe – ein Spiel mit 100 Prozent Spaßfaktor. Er ist wie ein Tischfußballspiel aufgebaut, nur in Übergröße. Die Spieler werden leicht in Schlaufen an den Stangen fixiert, somit ist die Bewegung nur nach rechts und links möglich. Das Spiel beginnt am Sonntag, 23. August, ab 14 Uhr in der Kalthorststraße bei Foto Mechnig. Gespielt wird in Teams von 5 Personen. Das Startgeld beträgt pro Team 30 Euro. Jede Mannschaft erhält Verzehrbons im Wert von 15 Euro. Zu gewinnen gibt es beim 1. Preis 150 Euro und einen Wanderpokal. Die 2. Preisträger erhalten 100 Euro und das drittplatzierte Team erhält immerhin noch 50 Euro Gewinnprämie.

Sandhofer Kerwelauf

Am Kerwemontag führt der Sandhofer Kerwelauf ab 17.30 Uhr wieder mitten durch den Rummel am alten Denkmal. Neben dem Lauf für Erwachsene über 10 Kilometer, einem Einsteigerlauf über 6 Kilometer und einer Firmenstaffel von 5 x 2 Kilometer wird auch ein Kinderlauf (6-10 Jahre) über 0,7 Kilometer und ein Jugendlauf (11-15 Jahre) über 2 Kilometer Distanz angeboten. Start und Ziel ist jeweils am Rathaus, für den Kinderlauf vor Mal Anders Reisen in der Schönauer Straße. Unter www.kerwelauf-sandhofen.de gibt es weitere Infos und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung (bis 20. August).

Wir wünschen allen Besuchern der KERWE SANDHOFEN viel Spaß!
Verlag • Werbeagentur • Internet
Fon 0621-727396-0 | info@sosmedien.de | www.sosmedien.de

Elektrotechnik Thomas Schütte
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik
Entennest 1 · 68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 78 95 007 · Fax: 0621 / 78 95 236
www.elektroschuette.de · info@elektroschuette.de
24h Notdienst 0151-16303646
Moderne Hauskommunikation · Intelligente Gebäudetechnik · Elektro – Komfortlösungen · Einbruchmeldeanlagen · Netzwerktechnik · Thermographie · Industrieanlagen · Lichttechnik · Klimatechnik · Photovoltaik · Energieeffizienz · Sanierungsberatung · KNX – Zertifiziert

Messerscharf
Wir schärfen professionell Messer & Scheren
Mannheim-Sandhofer Kerwe 22-23.08.2015
Damit Sie wieder Freude beim Schneiden haben!

Wir haben tolle Angebote für Sie
Modische Handtaschen 10%
Reisetaschen, Shopper usw. Fa. Reisenthel 20%
Auf alle Geschenkartikel 50%
Ein Besuch bei uns lohnt sich!
BENZ-LEDERWAREN
Kriegerstraße 4
68307 MA-Sandhofen
Telefon + Fax (0621) 78 56 70
Toto Lotto, Postannahmestelle, modische Handtaschen, Reisetaschen usw.

Edde´s Spezialitäten-Restaurant
„Reblaus“
Im Weber Hotel
Inh.
Eduard Siatkowski
Ihr Fisch- und Steak-Spezialist in Mannheim´s Norden!
Es ist Pfifferlingszeit!
Viele schmackhafte Gerichte warten auf Sie!
*
Genießen Sie bei uns auch
von Dienstag bis Freitag
einen abwechslungsreichen Mittagstisch!
*
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen · Tel. 0621-787791
Fax 0621-772200 · www.eddes-restaurant.de

... gut geht auch besser!
Jutta Grimmer
Reisebüro Schumacher
Sandhofer Str. 268
68307 Mannheim
Tel: 0621 / 7898303
Fax: 0621 / 7898013
j.grimmer@rb-sch.de
www.reisebüroschumacher.de
Reisebüro Schumacher
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 - 20:00 Uhr
Di.-Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr
Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.
Am verkaufsoffenen Kerwesonntag ...
...würden wir uns freuen, wenn sie sich an unserem Gewinnspiel mit tollen Preisen beteiligen würden!
Die Gewinner werden noch am Kerwesonntag, den 23.08.15 um 17.30 Uhr bekannt gegeben!!! Tolle Urlaubsangebote warten auf Sie. Wir freuen uns auf Sie!
Das Team vom Reisebüro Schumacher

Kerwe Sandhofen

22.-25. August

Verkaufsoffener Sonntag

Traditionell wird es am 23. August von 13 bis 18 Uhr wieder einen verkaufsoffenen Sonntag des Gewerbevereins Sandhofen geben. Die geöffneten Geschäfte werden die Kerwe-Meile mit attraktiven Angeboten und einem vielseitigen Begleitprogramm in der Kalthorststraße zusätzlich beleben. In diesem Jahr beteiligen sich unter anderem Benz Lederwaren, Reisebüro Schumacher, Schreibwaren Kirsch, Modehaus Engländer, Höreck und Foto Mechnig. Am Stich bietet Moda Milano zum Firmenjubiläum von 15 bis 17 Uhr eine Modenschau.

Einige Gewerbetreibende belohnen die Kundentreue mit Verzehrgutscheinen. Die mit dem Stempel des ausgebenden Geschäftes versehenen Gutscheine im Wert von jeweils 2,50 Euro können vom 24. bis zum 27. August bei allen Ständen und Gastronomie-Betrieben an der Kerwe eingelöst werden. Gleiches gilt für Kinder, die ihr „Kerwegeld" mit Gutscheinen über 1,50 Euro für die Fahrgeschäfte aufbessern können.

Handwerker- und Bauernmarkt

In diesem Jahr findet der Handwerker- und Bauernmarkt am Samstag und Sonntag entlang der Schönauer Straße statt. Hier werden vielseitige Produkte zu finden sein – darunter Schönes, Nützliches und Schmackhaftes. Frische Backwaren aus dem Holzofen, Schwarzwälder Schinken, Obst und Gemüse, Essige und Öle, Honig und Spirituosen laden zum Probieren ein. Neben Kunsthandwerk und Schmuck bieten Bürstenmacher oder Thermomix Praktisches für den Haushalt an. Gudrun und Helmut Bonengel von Messerscharf vertreten ein fast vergessenes Handwerk und bringen Ihre gebrauchten Messer und Scheren wieder in Höchstform.

Fahrradcodierung

Am Sonntag, 23. August, besteht in der Zeit von 11 bis 17 Uhr auf der Kerwe Sandhofen die Möglichkeit, sein Fahrrad vor Schuh-Chic in der Kalthorststraße 2a codieren zu lassen. Hier wird PHM Thomas Schwab mit Kollegen vor Ort sein.

schi/sts
Fotos: Kerweteam, Archiv

Mit gutem Gefühl unterwegs.

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: kein Sommerloch im August

In Sandhofen gab es die Verabschiedung von Bankdirektor Edgar Gundel. „Vom Lehrling zum Bankdirektor / Ein Sandhofer mit Leib und Seele“ lautete der Titel des Berichtes. „Wir machen den Weg frei“ – kaum einer hat den Werbespruch der Volks- und Raiffeisenbanken so gelebt wie der überaus beliebte Direktor der Volksbank Sandhofen, der im Gemeindesaal der Jakobus-Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Durch das Programm führte der neue Volksbank-Direktor Bernd Aust und für die musikalische Unterhaltung bei der Verabschiedung sorgte unter anderem die Enkeltochter von Edgar Gundel, Adrienne Köhler, am Klavier.

„Dachdeckermeister Horst Süss führt den BDS Schönau.“ Der allzu frühe Tod des 2. Vorsitzenden Peter Thome und das berufsbedingte Ausscheiden des bisherigen 1. Vorsitzenden Michael Banuat machten beim Bund der Selbständigen Schönau Neuwahlen auf diesen Positionen erforderlich. Die wenigen anwesenden Mitglieder wählten den Dachdeckermeister Horst Süss zum 1. Vorsitzenden und Handwerksmeister Erwin Feike zu ihrem 2. Vorsitzenden.

„Sonderausstellung beim Museumsfest in Sandhofen“. Besondere Überraschungen hatte sich das Heimatmuseum Sandhofen anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums einfallen lassen. Beim Museumsfest im Gebäude und Hof der Bartholomäusschule eröffnete die Vorsitzende Helga Weber die Sonderausstellung über den Fliegerhorst in Sandhofen, die von Dirk Schulz, der als Fluglotse in Sandhofen beschäftigt war, zusammengetragen wurde.

Zu ihrem zweiten Nachbarschaftsfest für verkehrsgeplagte Anwohner lud die Interessengemeinschaft „Sonderburger Straße“ auf das Gelände der Emmausgemeinde. Bei Steaks und Bratwürsten in gemütlicher Runde sich besser kennen zu lernen, verfolgte die Interessengemeinschaft um die beiden Vorsitzenden Fred Schorr und Gerhard Schäfer. Vorrangiges Ziel war es, eine Umgehungsstraße für die lärmgeplagten Anwohner in der Sonderburger Straße zu fordern. Leider fordern dies nicht nur die Anwohner der Sonderburger Straße auch heute noch – und der Verkehr nimmt weiterhin zu. *schi*

VORLESE-ECKE

Schlaue Sprüche im Sandhofer Freibad

„Gehen wir endlich ins Wasser“, maulte Jan. „Eile mit Weile.“ Opa Gerd legte sich den Fußball zurecht und begann wild zu dribbeln.

„Ich will nicht kicken, sondern schwimmen“, beschwerte sich Jan.

„Dazu ist noch genügend Zeit.“ Opa schoss den Ball weit über die Spielwiese des Sandhofer Freibades. „Übung macht den Meister!“ Wohl oder übel lief Jan dem Ball hinterher, stolperte und landete im Gras.

„Hinfallen ist keine Schande“, rief Opa Gerd, „liegen bleiben schon!“ Ein toller Schwimmbadbesuch! Jan rieb sich sein schmerzendes Knie. Was konnte er dafür, dass er lieber schwimmen ging, als zu kicken? Und diese schlauen Sprüche konnte er auch nicht mehr hören. Für jede Lebenslage eine Weisheit. Das war Opas Motto und damit nervte er die ganze Familie. „Du hast versprochen, mit mir zu schwimmen“, maulte Jan, „denk daran: Versprechen muss man halten!“

„Hört, hört – jetzt will das Küken schlauer sein als die Henne“, staunte Opa Gerd.

„Wohl eher als der Hahn.“ Oma Ilse lugte hinter ihren Nord-Nachrichten hervor. „Jetzt geh doch endlich mit dem Jungen ins Wasser, Gerd!“

„Das kalte Wasser ist schlecht für meine Bandscheiben“, sagte Opa Gerd mit wehleidiger Miene. „So, so“, lächelte Oma, „beim Fußball stören deine Bandscheiben aber nicht! Ab ins Wasser! Alter schützt vor Torheit nicht!“

„Ich weiß auch einen schlauen Spruch“, grinste Jan: „Man ist nur so alt, wie man sich fühlt – sagt Mams immer zu Paps!“ „Na wunderbar“, schimpfte Opa. „Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen! Doch er legte den Fußball weg und folgte Jan zum Beckenrand. Misstrauisch blickte er in das schimmernde Wasser. „Los Opa“, rief Jan, „statt Abseitsfalle gibt’s jetzt Kopfsprung!“ Doch Opa Gerd rührte keinen Zeh. „Äh, es ist so: schwimmen kann ich nicht so gut wie kicken. Also, um ehrlich zu sein, ich bin noch nie ins Wasser gesprungen!“

„Aber Opa“, sagte Jan erstaunt, „heißt es nicht: Man ist nie zu alt, um etwas Neues zu lernen?“ „Falsch“, antwortete Opa sofort, „es heißt: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“ Jan zermarterte sich das Gehirn, aber ihm fiel kein schlauer Spruch mehr ein, um Opa ins Wasser zu locken. Dann musste er sich eben etwas ausdenken.

„Vorm Sprung ins Nass wird mancher blass“, dichtete er und hechtete mit einem eleganten Kopfsprung ins Becken. Als er wieder auftauchte, war ihm noch etwas eingefallen. „Frisch geplatscht ist halb geschwommen – los Opa, trau dich.“

„Stille Wasser sind tief“, gab Opa zu bedenken, „und: Wasser hat keine Balken!“

„Wer zuletzt planscht, planscht am besten“, hielt Jan dagegen, und bevor sich Opa einen neuen Spruch ausdenken konnte, rief er schnell, „einen mutigen Sprung vom Beckenrand so mancher sehr erfrischend fand!“

Opa lachte – er lachte so sehr, dass er das Gleichgewicht verlor und ins Wasser platschte. „Und?“, wollte Jan wissen, als er prustend wieder auftauchte, „wie war dein erster Sprung?“

„Nun ja“, prustete Opa Gerd, „aller Anfang ist schwer!“ *Iris Welling*

Nachbarschaftsfest vom Caritas Quartierbüro Schönau

SCHÖNAU. Zum Nachbarschaftsfest am Karlsberger Weg hatte das Quartierbüro Schönau an einem heissen Sommertag eingeladen. Angesprochen waren nicht nur die direkten Anwohner, sondern auch alle Leute aus dem Neubaugebiet sowie aus dem Mannheimer Norden. Gemeinsames Feiern mit allen Altersgruppen sollte das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und für gegenseitige Unterstützung werben. Christian Endres vom Quartierbüro Schönau und viele weitere ehrenamtliche Helfer organisierten ein abwechslungsreiches Fest mit musikalischer Untermalung und einem bunten Rahmenprogramm. Die Kinder der Schönaugrundschule und James Scholl trugen mit ihren Auftritten zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt. Neben einer Tombola konnten sich auch die Kinder beim Kinderschminken verschönern lassen.

Wolfgang Bielmeier freute sich über die besondere Ehrung. Foto: Gusdorf

Als besonderes Highlight wurde der ehemalige Geschäftsführer der GBG Mannheim, Wolfgang Bielmeier, für seine großen Verdienste auf der Schönau geehrt. Hierfür wurde ihm eine Fotocollage mit besonderen Dankesworten überreicht. Unter Teilnahme einiger Bezirksbeiräte aus der Schönau klang der Nachmittag gemütlich aus. *gus*

„Tage der offenen Tür“ auf dem Guckertshof

SANDTORF. Am 29. August von 9-19 Uhr und am 30. August von 11-19 Uhr finden auf dem Guckertshof, Alter Frankfurter Weg 36, wieder die traditionellen Tage der offenen Tür statt. Hier können Sie kalte und warme Spezialitäten vom Guckertshof wie auch Kaffee und feine Torten von Familie Guckert probieren. Im Hofladen gibt es nicht nur herzhafte und Frische Produkte, hier ist auch eine reichhaltige Tombola aufgebaut, bei der es viele ländliche Genüsse zu gewinnen gibt. Der Erlös kommt zur Hälfte verschiedenen gemeinnützigen Projekten zugute. Einige Marktstände runden das Programm ab. Besucher können den Guckertshof aber nicht nur kulinarisch erleben, sondern an Wolfgang Guckerts Hofführungen teilnehmen. Dabei besuchen Sie die Mastschweine, die auf Stroh gehalten und noch ganz traditionell mit eigenen Kartoffeln und Getreide gemästet werden. Wolfgang Guckert informiert Sie über den Ackerbaubetrieb und zeigt Ihnen die Maschinen und die Produktionsweise des Hofes. Wer die ländliche Umgebung des Guckertshofes entdecken will, ist zu einer kostenlosen Kutschfahrt eingeladen. Auch die Bulldogfreunde Sandhofen werden wieder ihre Schätze präsentieren. Kleine Besucher erleben ländliche Freuden mit Hasen und Strohhüpfen. *zg/red*

Ein Grund zum Feiern

40 Jahre Tennisabteilung des TV 1877 Waldhof

WALDHOF. Der Abteilungsleiter der Tennisabteilung, Rainer Bissantz, hatte auf den Gründungstag genau am 24. Juli ins festlich geschmückte Clubhaus eingeladen. Gut 70 Mitglieder sind dieser Einladung gerne gefolgt. Mit einem Glas Sekt und leckeren Häppchen vom Sportpark-Restaurant wurden die Gäste begrüßt. Für einen musikalischen Leckerbissen sorgte Bernd Nauwartat.

Rainer Bissantz erklärte in seiner Begrüßungsrede, dass die Idee von Karl-Heinz Schies, Fred Hauser, Hans Büttner und Gerhard Tremmel, eine Tennisabteilung zu gründen, am 24. Juli 1975 in die Tat umgesetzt wurde. Auf dem alten Vereinsgelände am Speckweg fing man bescheiden mit zwei Tennisplätzen und noch ohne Clubhaus an. Beim Tennisverband wurde eine Mannschaft gemeldet, die sich langsam aber stetig in die oberen Ligen spielte. Mit dem Umzug ins Boehringer-Dreieck konnte sich die Tennisabteilung unter ihrem damaligen Abteilungsleiter Fred Hauser mit Eigenkapital und vielen Eigenleistungen den Traum vom eigenen Clubhaus erfüllen und dieses 1994 beziehen. 2005 gelang es den Herren 40 als erster Tennismannschaft des TV 1877 Waldhof in die 1. Bezirksliga aufzusteigen.

Der aktuelle Vorstand der TV 1877 Tennisabteilung. Foto: zg

Die vielen Matches und Feierlichkeiten der vergangenen 40 Tennisjahre wurden von Tennismitglied Reiner Thomas aufgezeichnet und sorgten bei der Vorführung am Jubiläumsabend für allerhand Gelächter. Einige Anekdoten, die bereits vergessen waren, wurden wieder in Erinnerung gerufen, wie die Begegnung mit der elfjährigen Steffi Graf, die von ihrem Vater trainiert wurde, während die Herrenmannschaft des TV 1877 auf dem Nebenplatz ein Medenspiel (Saisonspiel) bestritt.

Jubiläen bieten natürlich immer einen Anlass, sowohl über das Vergangene nachzudenken, als auch nach vorne zu schauen, das hier und jetzt im Auge zu haben und die Zukunft zu planen. Dabei darf das Feiern beim TV 1877 Waldhof nicht zu kurz kommen. Am 17. Oktober 2015 findet in der Fred-Hauser-Halle ein Ball anlässlich des 40-jährigen Jubiläums statt. Ab August können hierfür Karten im Farbenhaus Bissantz erworben werden. *zg/red*

Reit- und Fahrverein Sandhofen

Großes Dressur- und Springturnier

Viel Betrieb herrschte auf dem Platz beim Warmreiten der Pferde. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Lange überlegte der Vorstand, ob es sinnvoll sei, das Turnier überhaupt auszurichten, da ja gleichzeitig das CSIO am Maimarkt-Gelände stattfand, und man davon ausgehen konnte, dass die meisten Reiter das CSIO sehen wollten. Verschieben konnte der Reit- und Fahrverein nicht, da es sonst mit Sandhofer Terminen und mit Verbandsterminen Überschneidungen gegeben hätte. Die Überraschung war groß, dass es immerhin 1.291 Nennungen mit 855 Pferden und 544 Reitern für die insgesamt 25 Prüfungen gab.

Trotz wechselnder Witterungsbedingungen – Samstag heiß und Sonntag teilweise sehr nass – gab es hervorragenden Pferdesport auf dem Dressurplatz und beim Reit- und Springturnier zu sehen. Und trotz des Unwetters am Sonntag herrschte die ganze Zeit Spitzenstimmung. Zum Glück waren nach dem Platzregen die Kleinsten im Führzügelwettbewerb dran. Dies ließen sich die Eltern und Großeltern nicht nehmen, so dass die Reithalle wie auch das Reiterstübchen kuschelig voll waren.

Erfolgreich waren die Sandhofer Reiterinnen beim Reitwettbewerb. Auf den Plätzen landeten Marie-Claire Thome auf Akino (1. Platz), Larissa Pflugfelder auf Rakker (2.), Luise Nandzik auf Dainger (3.) und Leonie Lika auf Daily (4.). Beim Springreiter-Wettbewerb errang Isabell Sommer auf Carion einen 3. Platz. Beim Stilspring-Wettbewerb mit erlaubter Zeit ging ebenfalls ein 3. Platz an Tatjana Pflugfelder auf Carlson l’Unique. Beim Dressurreiter-Wettbewerb gab es einen 2. Platz für Leoni Lika auf Olympic Star. Einen 3. Platz erreichte Felicitas Mayer auf Fuegos Artificales beim Dressur-Wettbewerb Kl. E, und auch bei der Stilspringprüfung Kl. L gab es Erfolge: Einen 6. Platz für Kerstin Windisch auf Caywan, und bei der Dressurreiterprüfung Kl. L errang Maximiliane Paul auf Wolfgang einen 4. Platz. *schi*

Ehrungsabend der Volksbank Sandhofen eG

SANDHOFEN. Zum Ehrungsnachmittag für langjährige Mitglieder lud die Volksbank Sandhofen in die Gaststätte der Spielvereinigung Sandhofen ein. 67 Mitglieder wurden für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt, 19 Mitglieder für 50-jährige Mitgliedschaft, und zur 60-jährigen Mitgliedschaft erfuhr Josef Manes eine besondere Ehrung. Mit einer Ehrenurkunde und einem Weinpräsent wurde durch die Vorstandsmitglieder Manfred Baumann sowie Thomas Fleck den Jubilaren für ihre Treue gedankt. Im Rahmen einer Dankesrede durch Manfred Baumann wurden die zurückliegenden Jahre anhand weltpolitischer und sportlicher Großereignisse auf kurzweilige Art eindrucksvoll in Erinnerung gerufen. Nicht alle Jubilare konnten alters- oder krankheitsbedingt persönlich erscheinen, was der Feier jedoch nicht zum Nachteil gereichte. Begleitet wurde die Veranstaltung durch Liedervorträge des Männergesangvereins 1878 Sandhofen, welcher selbst zu den Jubilaren der 40-jährigen Mitgliedschaft gehörte. Für das leibliche Wohl wurden hausmacher Speisen geboten. Der Ehrungsnachmittag klang so beim gemütlichen Beisammensein aus. *gus*

Gruppenbild mit den Jubilaren. Foto: Gusdorf

KOMPAKT

Einladung zum „Schnupperboule“

WALDHOF. Die Boule(Pétagne)-Abteilung des TV 1877 Mannheim-Waldhof e. V. lädt zu „Schnuppertagen“ (Jedermann-Boule) am Samstag, 22. August, ab 15 Uhr und am Sonntag, 23. August, ab 11 Uhr ein. Alle Menschen, die schon immer einmal die Technik und Taktik des Boule-Sports kennenlernen wollten, sind dazu recht herzlich eingeladen. Erfahrene Boule-Spielerinnen und -Spieler leiten Sie an. Die Teilnahme ist kostenlos und findet in ungezwungenem Rahmen auf der großen schönen Boule-Anlage im Sportpark, Boehringerstraße 5, statt. Für eine kleine Bewirtung zu Preisen wie vor 20 Jahren ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, aber für Gruppen unter Telefon 0621 754543 sinnvoll. *zg*

Einmal Nordkap und zurück

„Mein ganz persönlicher Jakobsweg“

Otto Höfler und Stefan Höß (v. l.) bei der Ankunft vor dem KulturHaus Waldhof. Foto: Schillinger

Die Trollstiegen …

WALDHOF. Otto Höfler und Stefan Höß, ein ungleiches Paar in Aussehen und Figur, hatten sich zum Ziel gesetzt, auf ihren zwei unterschiedlichen „Feuerstühlen“ gemeinsam zum Nordkap und zurück zu fahren. Hierfür hatten sie seit einem Jahr geplant, die Route ausgesucht, Fähren gebucht und vor allem das Motorrad von Stefan, Baujahr 1993, für die lange Strecke fahrtüchtig gemacht. Stefans Begründung für diese Reise war: „Ich wollte vor meinem 50. Geburtstag meinen ganz persönlichen Jakobsweg befahren.“ Und weil seine Frau Brigitte ihn bekniete, nicht alleine zu fahren, fuhr sein Freund Otto Höfler mit.

Am 7. Juli ging es frühmorgens bei hochsommerlichen Temperaturen los. Stefan Höß auf seiner Suzuki „Intruder“ und Otto Höfler auf seiner Harley „Electra Glide“. Die erste Tagestour über 420 Kilometer sorgte bei Stefan für Nikotinmangel. Otto hatte es einfacher, ihm genügte von Zeit zu Zeit etwas Süßes aus der Anzugstasche. Bis zu 13 Stunden am Tag saßen die Beiden auf ihren gut gepolsterten Sätteln. Von Travemünde ging es mit der Fähre nach Malmö und im strömenden Regen über Schweden nach Finnland. Durch Städte mit Namen wie Soundsvall und Skellefleå bis zu Rovaniemi am finnischen Polarkreis, den sie bei gastlichen +5°C erreichten. Äußerst unglücklich, dass Stefan Höß seine Winterhandschuhe zu Hause vergessen hatte und nirgends Ersatz kaufen konnte. Weiter ging es durch das Lappland, vorbei an einem der schönsten Seen, dem Inari-See. „Der Anblick alleine war schon die Reise wert“, so Höß. Wärend Otto Höfler sich abends zum Schlafen legte und sofort weg ratzte, hatte sein Freund mit der nie untergehenden Sonne seine Probleme; „0 Uhr 23 und taghell, ich kann nicht schlafen“, lautete sein Eintrag im Facebook-Bericht, den die Beiden täglich nach Hause schickten. So konnte die nicht gerade kleine Fangemeinde die Skandinavienreise fast hautnah begleiten. Natur pur, wo die Beiden hinschauten. Rentiere mit Halsglöckchen, Fjorde, Seen, Wasserfälle und nachts kaum Geräusche. Weiter ging es nach Norwegen zum nördlichsten Punkt Europas, dem Nordkap, und von dort auf einem längeren Weg zurück. Entlang der Felsenküste, über den Trollstiegen mit seinen mehr als 40 Spitzkehren, den sie zwei Mal befuhren, weil beim ersten Mal der Berggipfel im Nebel lag, ging es über Oslo und Malmö zurück in die Heimat.

„Das muss man mal gemacht haben“, waren sich beide nach 14 Tagen und 7.501 Kilometer einig. Sie hatten zwar den seit 20 Jahren kältesten und nassesten Sommer in Skandinavien erwischt, aber sie waren glücklich, ihren Wunsch in die Tat umgesetzt zu haben. So etwas schweißt zusammen, was Otto Höfler mit einem Satz auf den Punkt brachte: „Mit dem Stefan kann man auch auf Tour gehen.“ *schi*

Am Polarkreis …

Das Wahrzeichen von Malmö. Fotos: Höß

KOMPAKT

Erster sortierter Kinderflohmarkt

SANDHOFEN. Am 19. September 2015 findet im Gemeindezentrum der Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen der erste sortierte Kinderflohmarkt statt. Beim ersten Flohmarkt in dieser Form in Sandhofen werden guterhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Sitze, Schwangerenbedarf und vieles mehr verkauft. Die Ware wird mit einem Etikett versehen, nach Größen und Themen sortiert angeboten und am Ende des Einkaufs (wie in einem Kaufhaus) zusammen an einer Kasse bezahlt. Eine Anmeldung ist ab dem 1. September ausschließlich per E-Mail an nicgeikler@gmail.com möglich. *zg*

Grillfest bei der BSG Mannheim-Nord

Unter den neuen Zelten des Bürgervereins ließ es sich gut feiern. Foto: zg

GARTENSTADT. Der Bürgerverein Gartenstadt hatte drei neue Zelte aufgestellt und mit Biertischgarnituren ausgestattet. Ein neuer Platz für unsere Grillmeister wurde darin schnell gefunden, und auch für unser Salat- und Kuchenbuffet war genug Platz. Das Grillgut, die Salate und die Getränke – alles war gut und in ausreichender Menge vorhanden und alle wurden satt. Nach einem hochprozentigen „Verdauerle“ begann die Vereinsmeisterschaft im „Näggele neikloppe“ (Nägel einschlagen). Diese gewann Herr Balic – mit 2 x 5 Schlägen für 2 Nägel. Der Vorstand Dietmar Röhrig bedankte sich bei allen Aktiven und Helfern. Gegen 18.00 Uhr war alles vorbei und alle hatten viel Spaß und versprachen im nächsten Jahr wiederzukommen. *zg/red*

Alice Hoffmann bei Waldhofer Kulturtagen

WALDHOF. Alice Hoffmann gastiert als nächster Höhepunkt im Rahmen der Kulturtage mit ihrem Programm „Denk emol“ als Vanessa Backes am 26. September um 20 Uhr auf dem Waldhof im Franziskussaal, Speckweg 6. Frau Backes baut sich nach einer zerbrochenen Ehe ein neues Leben auf und gründet eine Ich-AG, kommt in den saarländischen Landtag und beginnt sich erstmals Gedanken zu machen über „außerhäusliche“ Themen. Mit der typischen Naivität und ihrer kabarettistischer Schärfe werden die Lachmuskeln des Publikums in Bewegung gesetzt. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen, online über eventime.de oder Tickethotline 101011 zu erhalten. *zg/red*

Familienfest der SPD Gartenstadt

GARTENSTADT. Der Ortsverband der SPD Gartenstadt lädt zum Familienfest an den Karlstern im Käfertaler Wald ein. Es findet am Sonntag, den 13. September, von 13 bis 17 Uhr statt. Was erwartet Sie? Essen & Trinken, Information & Gespräche und ein Bastelzelt für Kinder. Die Schirmherrschaft hat Dr. Stefan Fulst-Blei MdL übernommen. *zg*

Goldstücke der besonderen Art für Mannheim

Seniorenbüro stellt Projekt „Stadthonig²“ vor

HERZOGENRIED. Honig nicht nur im Kopf, jetzt auch im Topf – so das Fazit des Projekts „Stadthonig²“, bei dem seit rund einem Jahr 18 Senioren an den Standorten Herzogenried, Sellweiden und Gartenstadt das Imkern erlernen. Was im Beisein von Bürgermeister Michael Grötsch auf dem Gelände des Naturfreundehauses am Herrenried von den Hobby-Imkern unter dem Namen „Mannemer Gold“ vorgestellt und – als Hommage an die Quadratestadt in viereckigen Gläsern – präsentiert wurde, könnte schon bald zum Objekt echter Begierde werden. Das Leitmotiv des Projekts, entstanden aus einer Kooperation zwischen dem Seniorenbüro Mannheim und der Studentenorganisation Enactus, ist zugleich Programm: ökologisch, ökonomisch, sozial. „Genau deshalb besonders unterstützenswert; ein echtes Aushängeschild für Mannheim“, lobte Grötsch. Weitere Förderer sind der Bezirksbeirat Waldhof, die Schies-Stiftung und INKA Medialine.

„Aufgrund hohen Zuspruchs des Teilnehmer-Umfelds ist in diesem Jahr nur wenig für den Verkauf übrig“, gestand Jürgen Böhm, Leiter des Seniorenbüros Mannheims. „Aber ab nächstem Jahr starten wir mit der Vermarktung.“ Kerzen aus eigener Fertigung werden, Propolis-Produkte könnten folgen; Erlöse fließen in Projekt-Erhalt und Unterstützung älterer bedürftiger Menschen. Zwischenbilanz der wöchentlichen Treffen: 10 Bienenvölker (zu Beginn zwei) und rund 100 Gläser selbst produzierten Honigs je Standort, verarbeitet im neuen Schleuderraum des Seniorenzentrums Waldhof-West. Mit Wolfgang Blumtritt, Vorsitzender des Bienenzüchtervereins Mannheim e. V., und Siegfried Dietrich, Fachberater für Imkerei beim Regierungspräsidium Karlsruhe, stehen Fachleute parat, die selbst seit Kindertagen der Faszination Imkerei erlegen sind. „Die Nachfrage an der Imkerei wächst stetig“, stellen beide fest. Diesen Trend belegen rund 15 neue Nachwuchs-Imker pro Jahr; 160 Schulungsteilnehmer werden an der Imkerschule Heidelberg-Pfaffengrund ausgebildet. „Der Bienenzucht-Aufbau dauert einige Jahre“, werben sie um Geduld.

„Verfügbare Freiflächen – neben städtischen Arealen auch Streuobstwiesen, Felder oder große Gärten – sind ein echtes Problem; bürokratische Hürden machen es teilweise extrem schwer“, so Wolfgang Blumtritt. „Es wäre schön, würden mehr Privatpersonen solche Flächen auch der Imkerei zur Verfügung stellen“, so sein Appell.

Der Holzpavillon im Herzogenriedpark mit Dauerausstellung und 2-Waben-Schaukasten des Bienenzüchtervereins Mannheim ist von April bis September jeden Samstag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. *cma*

Stolze Ausbeute: „Stadthonig²“. Foto: Majewski

Weitere Infos: Senioren-Büro der Stadt Mannheim, Telefon 0621 293-3176 oder -9486, www.mannheim.de/buerger-sein/seniorenbuero; Bienenzüchterverein Mannheim e. V., Wolfgang Blumtritt, Telefon 0621 441366, bienenzuechterverein-mannheim.de

IKEA feiert Laxbord

SANDHOFEN. In Schweden feiert man gerne mit Familie und Freunden und genießt den schwedischen Sommer im Freien. Dabei dürfen selbstverständlich verschiedene Fischspezialitäten und „Kräftor“ (Krebse) nicht fehlen. Diese Tradition führt das IKEA-Einrichtungshaus auch in Mannheim weiter, und lädt zu diesem Anlass Geschäftsfreunde und Mitarbeiter zur gemeinsamen Laxbord-Feier ein. Aber anders als in Schweden wird witterungsbedingt im Restaurant und nicht im Freien gefeiert. Obwohl die klimatischen Verhältnisse das Feiern außerhalb wünschenswert gemacht hätten.

Doch das sehr warme Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch. Einrichtungshauschef Jean Bröckelmann begrüßte die Gäste, unter denen sich auch eine Abordnung des Gewerbevereins Sandhofen und des Mannheimer BDS-Kreisvorstandes befand. Gleich zu Beginn gab Jean Bröckelmann seinen Abschied aus Mannheim bekannt, ihn zieht es zu IKEA nach Siegen, und er stellte Gregor Wedel als seinen Nachfolger vor und als dessen Stellvertreterin Eva Robben. Die Club Band „Merry Poppins“ unterhielt musikalisch mit der Sängerin Lenya Krammers die Gäste, die sich nun am Buffet bedienen durften, das hervorragend vom Restaurantpersonal angerichtet und serviert wurde. Danach gab es, wie gewünscht, rege Gespräche unter den Laxbord-Besuchern. *schi*

Jean Bröckelmann, Gregor Wedel und BDS-Kreisvorsitzender Prof. Hans-Jörg Fischer (v. l.). Foto: Schillinger

„Artemetrie“ von Gunter Krieg

In Jena entdeckt, in Mannheim präsentiert

GARTENSTADT. Ein Trommelwirbel von Enkel Hans eröffnete die aktuelle Ausstellung im Haus FormStein in der Gartenstadt.

„In Jena entdeckt, in Mannheim präsentiert“ begründete Hans Kaufmann bei seiner Ansprache die Ausstellung von Gunter Krieg, der bei der Vernissage am 24. Juli selbst anwesend war. Bei einem Besuch in Jena ist die Familie Kaufmann auf den Künstler Gunter Krieg aufmerksam geworden. Gunter Krieg lebt in Jena und arbeitet dort als Bauingenieur. In seiner Freizeit sind Grafiken entstanden, die Geometrie mit Farbe und Bewegung verbinden. Er hat diesen Stil „Artemetrie“ genannt. Die Vorlagen sind am Computer entstanden sowie bearbeitet worden und werden als Farbdrucke aufgezogen. Er selbst sagt über seine Werke: „Wenn der Betrachter durch meine Arbeit eine neue Sichtweise erfährt, dann habe ich viel erreicht.“ Die gut besuchte Eröffnungsausstellung wurde musikalisch von Andreas Finger am Klavier begleitet. Eine Auswahl der Werke von Gunter Krieg ist bis zum 30. August im Haus FormStein, Kirchwaldstraße 4, zu sehen. Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 15-18 Uhr, Fr. und Sa. 10-12 Uhr. Finissage ist am Sonntag, 30 August, um 11 Uhr. *schi*

„Artemetrie“ – ausgestelltes Werk von Gunter Krieg. Foto: Schillinger

Stadtteil-Portal.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS
KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Hans Kaufmann
FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Fax 0621/76 28 511
Mobil 0175-36 42 664

Warum soll ich meine Familie später belasten?
Eine Bestattungsvorsorge sichert Sie schon heute ab.
REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mannschaftskameraden und Freund

Walter Freund

„Freundewalda"

Spvgg Sandhofen A-Jugend Fußball 1974/75
Harald, Harry, Georg K., Fritz, Jürgen B., Peter F., Reinhard, Thomas, Waldi, Werner A., Klaus W. und Trainer Dieter

„Du bleibst bei uns."

Die feine Art der Fotografie
foto mechnig
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621/77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN
→ **Freitag-Dienstag, 21.-25. August**
Sandhofer Kerwe
→ **Montag, 24. August**
11 Uhr, Kerwemontag-Frühschoppen mit Livemusik im Aurelia-Vereinsheim
→ **Samstag/Sonntag, 12./13. September**
Reit- und Fahrverein, Herbstturnier
WSV-Schülerregatta
→ **Samstag, 19. September**
1. sortierter Kinderflohmarkt, Gemeindezentrum-Dreieinigkeitsgemeinde
Kdf St. Bartholomäus, Jahresausflug nach Bruchsal
→ **Samstag/Sonntag, 19./20. September**
Reit- und Fahrverein, Voltiturnier

SCHARHOF
→ **Samstag/Sonntag, 29./30. August**
17 Uhr, Scharhofer Traditionskerwe

SCHÖNAU
→ **Dienstag, 25. August**
10 Uhr, Netzwerk Schönauer Senioren, Ausflug in den Mannheimer Lehrgarten
→ **Samstag, 5. September**
10 Uhr, Netzwerk Schönauer Senioren, Ausflug nach Weinheim
→ **Samstag/Sonntag, 5./6. September**
Kerwe Schönau
→ **Mittwoch, 9. September**
Netzwerk Schönauer Senioren, Herbstausflug
→ **Freitag/Samstag, 11./12. September**
2. Steinweg Open Air, Memeler Straße

BLUMENAU
→ **Donnerstag, 20. August**
19.30 Uhr, Ev. Jona-Gemeindesaal, Informationsveranstaltung „Baulärm und Windräder"
→ **Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. September**
Blumenauer Kerwe, Festplatz
→ **Samstag, 12. September**
10 Uhr, 10. Jürgen-Wolf-Cup (AH), SCB

WALDHOF
→ **Montag, 24. August**
15-19 Uhr, DRK-Blutspendedienst, Franziskussaal
→ **Dienstag, 1. September**
Seniorenausflug ev. Gemeinde Waldhof-Luzenberg
→ **Dienstag, 8. September**
17 Uhr, AWO WaGaLu, Vorstand/Info, KulturHaus Waldhof
→ **Freitag, 11. September**
15 Uhr, AWO WaGaLu, Kaffeenachmittag, KulturHaus Waldhof
→ **Samstag/Sonntag, 19./20. September**
TV 1877 Jubiläumsturnier „40 Jahre Tennis" (Damen und Herren 50), anschließend Oktoberfest zum Saisonabschluss
→ **Sonntag, 20. September**
18 Uhr, Oratorium „Paulus", St. Franziskus

GARTENSTADT
→ **Freitag-Sonntag, 28.-30. August**
Gartenstädter Bürgerfest, Bürgergarten
→ **Dienstag, 1. September**
11-16 Uhr, Freunde des Karlsterns. 2. Waldmeisterschaft (am Info-Center)
→ **Donnerstag, 3. September**
17 Uhr, Freunde des Karlsterns, Mitgliederstammtisch (Info-Center)
→ **Samstag, 12. September**
8 Uhr, Tagesausflug Siedler- und Eigenheimergem. MA-Gartenstadt
→ **Samstag/Sonntag, 12./13. September**
11 Uhr, Freunde des Karlsterns, Kunst im Wald (Info-Center) Gemäldeausstellung
→ **Sonntag, 13. September**
13-17 Uhr, SPD Gartenstadt, Familienfest am Karlstern
→ **13.-18. September**
VdK, Mehrtagesfahrt Lüneburger Heide
→ **Montag, 21. September**
18 Uhr, Vortrag „Gute Pflege heute", SPD MA-Gartenstadt, Bürgerhaus

SPD SANDHOFEN
→ **Jeden 1. Mittwoch im Monat**
19 bis 20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx, Tel. 0176 32612921

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN
→ **1. u. 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail: hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN
→ **Jeden 3. Sonntag im Monat**
14-16 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28
Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt: Tel. 0621 293-7484

FREILICHTBÜHNE MANNHEIM
Öffnungszeiten Kassenhaus: Mo., Mi., Fr. 18.30-20 Uhr, Mi. 11-12 Uhr sowie eine Stunde vor Spielbeginn, Kirchwaldstraße 10, 68305 Mannheim, tickets@flbmannheim.de, Ticket-Hotline: 0621 7628100

KIRCHEN

GUTER HIRTE, SCHÖNAU
Tel.: 0621 77 79 90
→ **Sonntag, 23. August**
10.30 Uhr: GD (mit Taufe)

ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN
www.kathma-nord.de
Tel.: 0621 777 00 10
→ **Samstag, 22. August**
18 Uhr: GD (vom Patrozinium)
→ **Samstag, 29. August**
18 Uhr: GD (Taufsonntag)
→ **Sonntag, 27. September**
10.30 Uhr: GD (mit dem Kirchenchor)

ST. ELISABETH, GARTENSTADT
Tel.: 0621 762 00-0
→ **Samstag, 22. August**
17 Uhr: GD (Taufsonntag)
→ **Sonntag, 23. August**
10.30 Uhr: Wortgottesfeier
→ **Sonntag, 13. September**
14 Uhr: GD (60 Jahre Kapelle Rottannenweg, dort)

ST. FRANZISKUS, WALDHOF
www.st-franziskus-mannheim.de
Tel.: 0621 762 88 88
→ **Sonntag, 30. August**
10.30 Uhr: GD (Taufsonntag)

ST. LIOBA (GARTENSTADT/KÄFERTAL)
Tel.: 0621 75 12 66
→ **Sonntag, 23. August**
10.30 Uhr: GD (Taufsonntag)

EVANGELISCHE GEMEINDE WALDHOF-LUZENBERG
→ **Dienstag, 1. September**
Ausflug aller Senioren
→ **Sonntag, 27. September**
10 Uhr, Goldene Konfirmation, Gethsemane

KOMPAKT

Blumenauer Kerwe vom 4. bis 6. September

BLUMENAU. Die Eröffnung der Blumenauer Kerwe vom 4. bis 6. September bildet der Blumenumzug am Freitag mit der Kerwebagage aus Sandhofen. Wie im letzten Jahr kann auf den zahlreichen Wagen mitgefahren werden. Ebenfalls ist die Jugend eingeladen, mit geschmückten fahrbaren Untersätzen teilzunehmen, um als Blumenkönigin und -könig gekürt zu werden. Der Bayerische Abend am Kerwesamstag wird musikalisch untermalt mit den „Zwoa Spitzbuam" und dem Chor „Chor-à-Blu". Der Kerwesonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst. Danach singt die Sängerrose Blumenau. Ein Kinderspielfest und ein Hobbykreativmarkt erwarten die Besucher. „Wie immer heißen wir Sie in unserem Kerwedorf mit kleineren Fest-, Wein- und Sektzelten auf unserem Siedlergelände am Blumenauer Festplatz willkommen. Für eine abwechslungsreiche Speisen- und Getränkeauswahl in gemütlichem Ambiente ist gesorgt", verspricht die 2. Vorsitzende Martina Irmscher. *zg/red*

Aussteller für Hobbykreativmarkt gesucht

BLUMENAU. Die Siedler- und Eigenheimergemeinschaft veranstaltet wieder auf dem Blumenauer Festplatz am Kerwesonntag einen Hobbykreativmarkt. Wer seine selbst hergestellten Kunsthandwerke zum Kauf anbieten möchte – und hier sind Ideen und Kreationen keine Grenzen gesetzt –, kann sich gerne unter der Telefonnummer 0621 773382 oder bei martina.irmscher@freenet.de melden. Der Markt findet anlässlich der Blumenauer Kerwe (Freitag, 4. bis Sonntag, 6. September) nur am Kerwesonntag (6. September) auf dem Blumenauer Festplatz, Viernheimer Weg 225, von 13 bis 18 Uhr statt. Die Standgebühr beträgt 12 Euro. *zg*

Tagesausflug der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft

GARTENSTADT. Die Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Mannheim-Gartenstadt lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Tagesausflug ein. Der Bus startet am Samstag, 12. September, um 8 Uhr an der Bushaltestelle „Am Herrschaftswald" in der Gartenstadt. Auf dem Programm stehen eine Frühstückspause, eine Weinprobe im Weingut Jülg in Seebach im Elsass und eine kleine Stadtführung durch Wissembourg. Zum gemütlichen Tagesausklang wird ein Zwischenstopp in Edesheim im Weingut Wolf eingelegt. Die Ankunft in Mannheim ist für 20.30 Uhr geplant. Die Kosten für den Tagesausflug, inklusive Frühstück, Weinprobe im Weingut Jülg und Stadtführung in Wissembourg, betragen 25 Euro. Für Anmeldungen und Rückfragen stehen die Vorstandsmitglieder Ekkehart Vollbarth unter der Rufnummer 0621 743118 sowie Roland Weiß unter 0621 7188777 zur Verfügung. *zg*

AWO-Stübchen macht mobil

Neu: Eigene Zugangsrampe für Rollator- und Rollstuhlfahrer

Horst Karcher, Vorsitzender AWO-Ortsgruppe Sandhofen, beim Selbst-Versuch. Foto: Majewski

SANDHOFEN. Eine Zugangsrampe schafft Freiraum für alle, die ihre Wege mit Rollator oder Rollstuhl meistern müssen. Eine besonders gute Nachricht daher für alle Besucher des AWO-Stübchens in der Schönauer Straße 40a in Sandhofen: Ab sofort gibt es auch hier eine solche.

Ermöglichen ließ sich dies unter anderem dank einer Spende der Volksbank Sandhofen eG in Höhe von 1.000 Euro. Dieser Betrag, Teil-Erlös aus dem Gewinnspar-„Topf", wurde von Horst Karcher direkt in Anfertigung und Anbau einer Rampe investiert. Eine besonders gelungene Art, dem Motto „Sparen, helfen und gewinnen" der Volksbank ein Gesicht zu verleihen. Gab es zuvor nur einen Treppenzugang, so finden Besucher mit Rollator oder Rollstuhl nun einen direkt befahrbaren Weg – ein echter Gewinn für alle Beteiligten!

Dass dieses Projekt mit den vorhandenen Mitteln realisiert werden konnte, ist auch Alfons „Jackel" Müller zu verdanken. Als ehemaliger Mitinhaber der Firma Überdachungsbau S.M.S GmbH hat dieser nicht nur in Form (s)eines ehrenamtlichen Beitrags bei der technischen Umsetzung der Rampe geholfen, sondern darüber hinaus das erforderliche Material zum Selbstkostenpreis geliefert.

Das AWO-Stübchen bietet älteren Menschen aus der Umgebung jeden Dienstag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen in netter Runde gemeinsam zu plauschen. Wer neu dazu stößt, darf sich auf einen herzlichen Empfang seitens Dagmar und Horst Karcher sowie Ursula Nasswetter freuen: Menschen, die mit viel persönlichem Engagement, Herzblut und Humor dazu beitragen, dass man sich als Gast sofort willkommen fühlt.

Lust, dabei zu sein? Dann freut man sich im AWO-Stübchen auf Ihr Kommen. Mehr Infos zum Angebot des AWO-Stübchen erhalten Sie unter der Rufnummer 0621 77 16 88. *cma*

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621 76216369
Mobil 0176 31142377
E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4307734
Fax 0621 4307735
E-Mail: p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
18. September (07. September)	**Ausflüge in die Region**
16. Oktober (05. Oktober)	**Gesundheit**
05. November (26. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
27. November (16. November)	**Advent**
18. Dezember (07. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 18. September

Thema in der nächsten Ausgabe:
Ausflüge in die Region
Spaß und Erlebnis für die ganze Familie